V3 SOUND

V3 DESKTOP

HANDBUCH 1.50

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorsichtsmaßnahmen - Technische Daten - Copyright	2
Kurz beschrieben	4 - 5
Bedienelemente und Anschlüsse	6 - 7
Einschalten	8
Überblick - SOUND - COMBI - REGIST	9
Anwahl einer Registration	10
Werksregistrationen	11 - 13
Style Arranger	14 - 15
MP3 und MIDI-File Player	16
Fußtaster - Volumenpedal - Transposer	17
QUICK GUIDE - Die wichtigsten 5 Parameter einer REGISTRATION	
Sound ändern	18
Sound on/off	19
Sound Volumen und Reverb	20
Playback Volumen - Track on/off - Spurenplan - SAVE	21
ÜBERBLICK - Mehr Musik für Ihr Spiel	
Instrumentierung	22
Sound Szenen - Soundwechsel im Spiel	23
Link Funktion - Sounds und Style Variationen mit einer Taste wechseln	24 - 25
Der musikalische Sound	26 - 27
Der SOUND MODUS	28
Der COMBI MODUS - Unterschied REGIST - COMBI	30
REGISTRATION REFERENZTEIL	
REGIST Kategorien	31
REGIST MODE - Bearbeitung - alle Parameter	32
PLUG-ins	37
PLUG-in Solist - hohe Note - tiefe Note	42
PLUG-ins Drums	46
Speichern / SAVE	49
GLOBALE Einstellungen	
Footswitch	50
Volumenpedal	51
Tune und Kontrast	52
Remote + MIDI-Setup	53 - 54
SCALA und TRANSPOSE	56
Fehlersuche	57
LINK Beispiele	58
Manueller Bass und Akkord mit Drumcomputer	61
Datenverwaltung	62
Überblick Soundkategorien	63
Umbenennen - Reihenfolge ändern - Programm für zwei Bands	63
Update Betriebssoftware und SD-Card Inhalt	64
Installation Soundboards	65

VORSICHTSMASSNAHMEN

SICHERHEITSHINWEISE

• Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen,

• lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen,

• belasten Sie das Gerät nicht mit Gegenständen,

• hantieren Sie das Netzteil niemals mit nassen Händen,

• schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus bevor Sie Verbindungen vornehmen.

• Benützen oder lagern Sie das Gerät nicht wo:
  • Dampf oder Feuchtigkeit herrschen,
  • es extremen Temperaturen ausgesetzt ist (nicht im Transportbus im Winter),
  • es starken Erschütterungen ausgesetzt ist.

BEHANDLUNG

• Verwenden Sie nur Originalkabel und Netzteile.

• Entfernen Sie Kabel nur indem Sie an den Steckern ziehen, nicht am Kabel.

• Setzen Sie den Netzadapter keinen mechanischen Beanspruchungen aus.

KUNDENDIENST - FEHLERBEHEBUNG

Unterlassen Sie unsachgemäße Reparaturversuche, da dadurch bleibende Schäden an der Elektronik entstehen können. Darüber hinaus gehen jegliche Garantieansprüche verloren.

LIEFERZUBEHÖR
Netzgeräte & Handbuch

SPANNUNGSVERSORGUNG
9VDC / 1.3A

LUFTFEUCHTIGKEIT
max. 80%, non-condensing

BETRIEBSTEMPERATUR
Bereich 10-40 degrees Celsius

COPYRIGHT

Alle Audioaufnahmen, die V3SOUND auf den Soundplatinen verwendet, sind urheberrechtlich geschützt.
Die Verwertung der Leistungsrechte aller beteiligten Musiker unterliegt einzig V3SOUND.

Jede Duplizierung, Bearbeitung sowie deren Weitergabe als Einzelklänge an Dritte, in welcher Form auch immer (Audio Sampling CDs, Datenträger mit Einzelklängen, zum Download bestimmte Dateien, etc.), ist verboten.

Copyright © 2013 V3SOUND - 6114 Kolsass

TECHNISCHE DATEN

• Display: 320 x 240 pixel

• Audioplayer: MPEG Layer III 32-48.000kHz
  Bitrate bis 320 kbit/s - alle variablen Formate
  MPEG Layer-3 audio decoding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson

• bis zu 10.000 Speicherplätze

• Speicher 2x4GB für mp3, MIDI-File, Styles

• 4 Audio Out
  (erweiterbar mit einer V3SOUND Soundbox)

• Länge 27,3 cm - Breite 18 cm - Höhe 6,8 cm

• Soundspeicher mittels V3SOUND Soundplatinen

• bis zu 1.5 GB intern (mit 3 Soundplatinen)

• Polyphonie 90 stimmig mit 1 Soundplatine

• Anschluss für 3 Taster und einen Schweller

Die CE Konformitätsbescheinigung ist unter www.v3sound.com erhältlich.

CE

V3SOUND
A-6114 Kolsass Austria

KURZ BESCHRIEBEN

Vielen Dank, dass Sie sich für den V3SOUND DESKTOP entschieden haben.
Mit dem V3 DESKTOP haben Sie ein elektronisches Musikinstrument mit modernster Technologie erhalten.

DIE FUNKTIONALITÄT KURZ BESCHRIEBEN

SOUNDPLATINEN

Der V3 DESKTOP kann mit drei Soundplatinen bestückt werden.

HQ260 - Grundausstattung

Die Soundplatine mit Solosounds und einer perfekten GM Soundbank ist in der Grundausstattung enthalten.
260MB Soundspeicher

Soundplatinen Erweiterungen

Jede Soundplatine verfügt über einen eigenen Soundprozessor. Somit wird mit jeder Soundplatine nicht nur das Klangmaterial erweitert, sondern auch die Polyphonie des Gerätes erhöht.

T200 - TRADITION exclusive

Volksmusikklänge gespielt von großen Virtuosen aus Österreich, Slowenien und Deutschland.
200MB Soundspeicher

SW160 - SWISS exclusive

Volksmusikklänge aus der Schweiz.
160MB Soundspeicher

SC 260 - SCOTLAND exclusive

Traditionelle Klänge aus Schottland und Irland.
260MB Soundspeicher

VGP 260 - VIENNA Grand Piano

Stereo Konzertflügel mit 7 Dynamikstufen.
260MB Soundspeicher

CONTROL & MUSIC

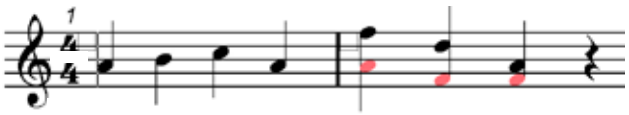
Unser einzigartiges Konzept erlaubt es Ihnen, bis zu 16 Sounds gleichzeitig zu spielen.

Anwendungsbeispiel Live

Drei Sounds auf MIDI-Kanal 1 Solo
Ein Sound auf MIDI-Kanal 2 Akkord
Zwei Sounds auf MIDI-Kanal 3 Bass
Vier Sounds auf MIDI-Kanal 2 und 3 mit Drums

Es kann jedes MIDI-Eingabeinstrument verwenden werden. Sie können die Sounds auf den MIDI-Tastaturen bzw. MIDI-Kanälen frei verteilen.

Intelligente Instrumentierung

Ein Beispiel: bei drei gedrückten Tasten sollte die Trompete nur auf der höchsten Taste klingen, das Saxophon auf der mittleren und die Posaune nur auf der tiefsten Taste.

16 Sounds für das LIVE Spiel und 16 Sounds für die Wiedergabe von MIDI-Files oder STYLE stehen "gleichzeitig" zur Verfügung.

KURZ BESCHRIEBEN

MULTIPLAYER

Der V3 DESKTOP verfügt über 3 verschiedene Player.

MIDI-FILE
Wiedergabe von MIDI-Files Format 0

MP3 AUDIO
Wiedergabe von MP3 Audioplaybacks

STYLE-ARRANGER
Wiedergabe von Rhythmusmuster

Die Rhythmusmuster folgen der Harmonie welche Sie über MIDI spielen. Dabei stehen **16 Spuren** (z.B. Drums, Bass, Piano...) zur Verfügung.

Ein Style umfasst **4 Main-Variationen**.
Bis zu **16 Fill-ins sind pro Style** vorprogrammiert. Wird das Fill-in vor der Mitte des laufenden Taktes ausgelöst, erfolgt das Fill-in sofort. Wird es nach der Hälfte des Taktes ausgelöst spielt das Fill-in im nächsten Takt. **AF** - Sie erhalten bei aktiver Auto Fill-in Funktion **automatisch ein passendes Fill-in, wenn eine Main-Variation gewählt wird**.

Das **Break** startet immer erst im nächsten Takt.

Intro-C und Ending-C sind sowohl als Dur- als auch als Moll-Version vorhanden.

STYLES
Das Basis Stylepaket des V3 DESKTOP umfasst über 300 Styles. Wenn Sie den V3 DESKTOP mit einer Soundplatine erweitern, erhalten Sie dazu auch Styles die speziell mit diesen Klängen erstellt wurden.

SPEICHERKONZEPT

Alle Daten befinden sich auf der SD-Speicherkarte.

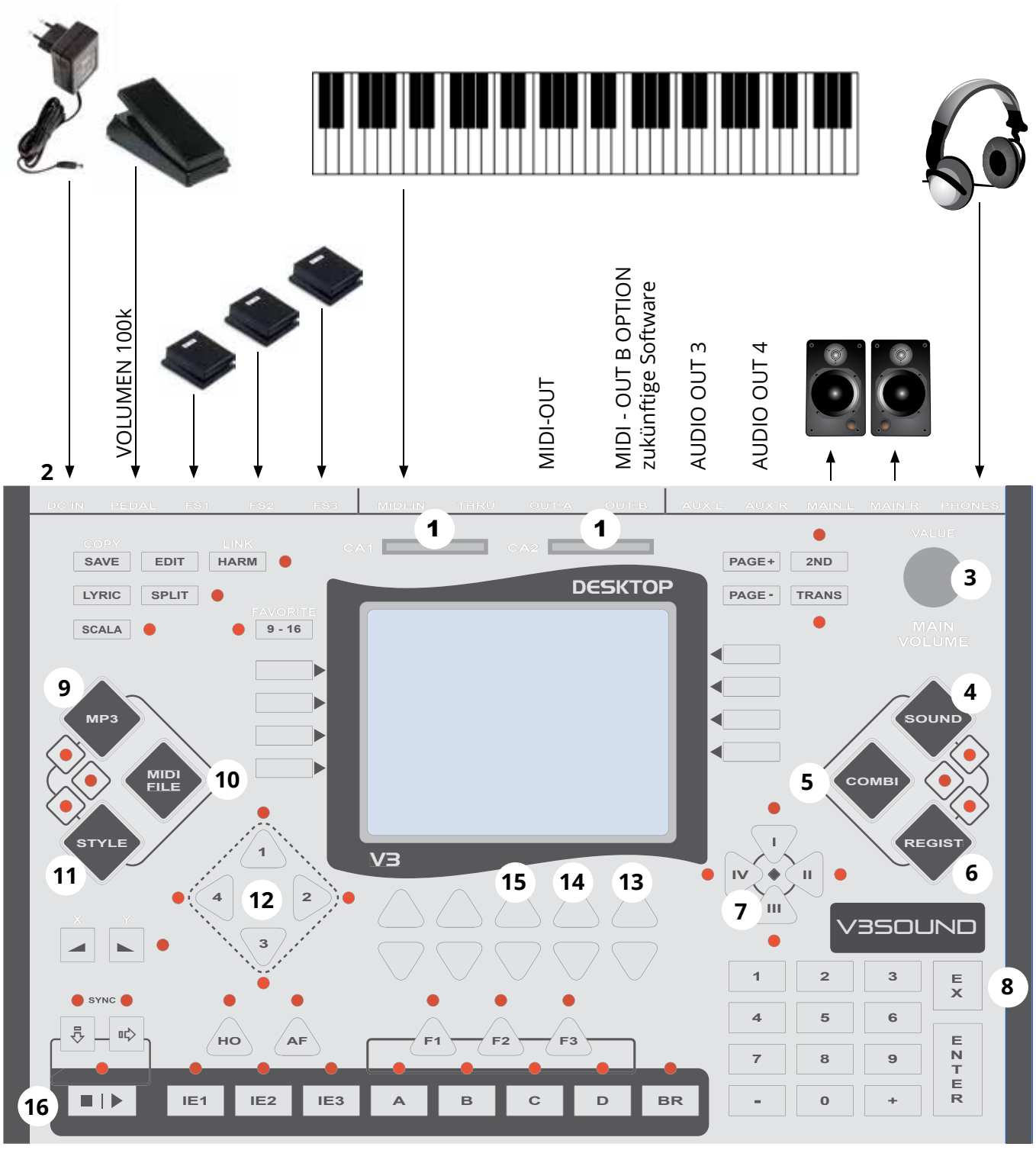
So können Sie einfach und bequem MIDI-Files, Audiofiles etc. mit einem Computer auf die SD-Speicherkarte kopieren und dann am V3 DESKTOP wiedergeben.

Sie können durch eine Kopie Ihrer Daten von der SD-Card auf den Computer eine einfache Komplettsicherungen erstellen.

Es stehen bis zu 10.000 Speicherplätze pro SD-Karte für MIDI-Files, MP3-Files, Sounds, Combis und Registrationen zur Verfügung.

REGISTRATION
Alle Einstellungen für ein Lied werden in einer REGISTRATION gespeichert und aufrufen.

BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE



1 SD Kartenschacht
2 Power on/off
3 Main Volume / Data value
4 Sound Mode
5 Combi Mode
6 Registrations Mode
7 Live Szenen
8 Exit
9 MP3 Player
10 MIDI-File Player
11 Style Mode
12 File-Player Szenen
13 Volumen der LIVE gespielten Klänge
14 Volumen der PLAYBACK Klänge
15 Tempo
16 Start/Stop

INBETRIEBNAHME - VERBINDEN

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Vorbereitung auf den Spielbetrieb. Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einschalten.

STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich der POWER-ON Schalter auf der Rückseite des Gerätes in der Position OFF (Led des Schalters leuchtet nicht) befindet.

Stecken Sie das zum Lieferumfang gehörende Netzgerät in die DC Buchse auf der Rückseite des Gerätes an.

Schließen Sie das andere Ende des Netzgerätes an eine Netzsteckdose an. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Netzgerät für die Versorgungsspannung geeignet ist.

Falls der Netzadapter nicht vorhanden oder beschädigt ist und Sie einen Ersatz benötigen, wenden Sie sich an Ihren V3SOUND-Händler. Wenn Sie das Instrument an eine falsche Versorgungsspannung anschließen, kann dies zu einer erheblichen Beschädigung der Schaltungen führen!

Die technische Merkmale des Netzadapters:
9VDC / 1.3A

Verbinden Sie die Audioausgänge mit einem Verstärker, Aktivlautsprecher oder verwenden Sie einen Kopfhörer.

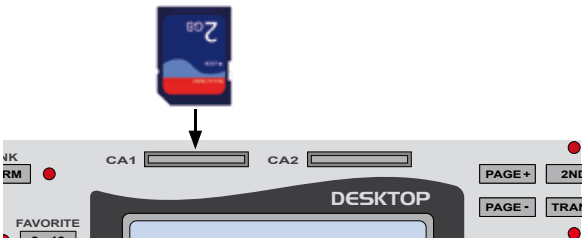
Um mögliche Schäden an den Lautsprechern oder anderen angeschlossenen elektronischen Geräten zu verhindern, schalten Sie immer zuerst den V3 DESKTOP ein, bevor Sie die Aktivlautsprecher oder den Verstärker einschalten. Schalten Sie auf gleiche Weise den V3 DESKTOP immer erst aus, nachdem Sie Aktivlautsprecher bzw. Mischpult und Verstärker ausgeschaltet haben.

INBETRIEBNAHME - EINSCHALTEN

EINSCHALTEN

Bevor Sie Ihr Gerät ein- oder ausschalten, vergewissern Sie sich, dass alle angeschlossenen Audiogeräte die zur Verstärkung des Audiosignales beitragen herunter geregelt sind.

Beide Card-Slots verfügen über die selbe Funktionalität. Sie können die SD-Card in CA1 oder CA2 stecken. Es ist NICHT möglich, zwei SD-Cards gleichzeitig zu verwenden.



❶ Stecken Sie die SD Speicherkarte in den Kartenschacht CA1.

❷ Drücken Sie den Schalter [POWER ON/OFF] auf der Rückseite.

❸ Drehen Sie am Regler [MAIN VOLUME] um die Gesamtlautstärke anzupassen.

Im unteren rechten Bereich des Displays erscheint für zwei Sekunden der aktuelle Wert.

❹ Um den Kontrast des Displays anzupassen drücken Sie:

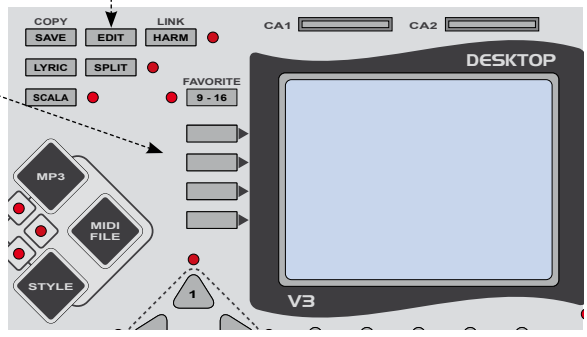
Taste [EDIT]

am Display Taste parallel zu [UTILITY]

am Display Taste parallel zu [KONTRAST]

Ändern Sie den Wert mit den [+/-] Tasten im Zehnerfeld.

Drücken Sie [SAVE] um die Einstellung zu speichern.



ÜBERBLICK MIDI-KANAL - SOUND - COMBI - REGIST MODE

MIDI-KANAL WERKSEINSTELLUNG

[SOUND MODE]

1 Sound

MIDI Kanal 1

Der SOUND Modus ist ideal, um die einzelnen Sounds einer Soundplatine kennenzulernen.

[COMBI MODE]

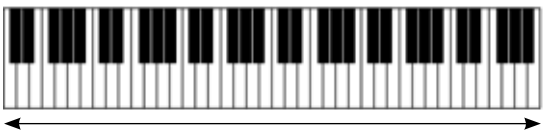
alle 16 Sounds sind frei verteilbar

MIDI Kanal 1 - 16
(Werkseinstellung MIDI Kanal 1)

Der COMBI Modus ist ideal, wenn Sie MIDI-Files am PC programmieren und den V3 DESKTOP nur als Tongenerator nutzen.

[REGIST MODE]

alle 16 Sounds sind frei verteilbar



MIDI Kanal 1-16
(Werkseinstellung MIDI Kanal 1)

STYLE ARRANGER
Akkorderkennung
(Werkseinstellung MIDI Kanal 2)

Der REGIST Modus ist der Modus, in dem Sie sich zu 99% bewegen.

KEYBOARDS MIT EINEM MIDI-KANAL

Wird ein Keyboard mit nur "einem" MIDI-Kanal verwendet, muss das MIDI-Setup geändert werden. *Siehe Seite 55.*

ANWAHL EINER REGISTRATION - DREI MÖGLICHKEITEN

1. ANWAHL AM DISPLAY

❶ Drücken Sie die Taste [REGIST].

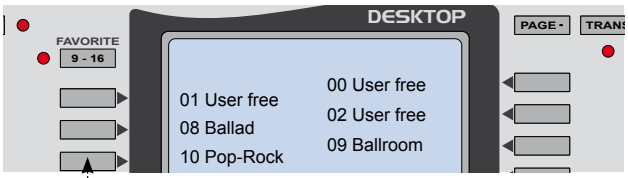
❷ Wählen Sie einen REGIST Ordner am Display.

❸ Wählen Sie eine Registration am Display.

❹ Der Name der Registration wird nun INVERTIERT dargestellt und ist zum Spiel bereit.

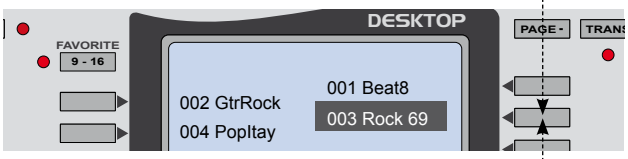
❺ Sie könne einen in der Registration bereitgestellten Style, eine MIDI-File oder ein MP3-File starten und ohne Einschränkung spielen.

❻ Wenn Sie die Registration bearbeiten möchten, drücken Sie die selbe Part Taste ein zweites Mal.



z. B. 10 Pop-Rock

z. B. 003 Rock 69



Nun können Sie wie ab Seite 18 beschrieben alle Einstellungen der Registration ändern und speichern.

2. ANWAHL PER NUMMER

❶ Drücken Sie die Taste [REGIST].

❷ Wählen Sie im Zehnerblock 10. → 10 wählt den Ordner 10 Pop-Rock

❸ Wählen Sie im Zehnerblock 001. → 001 wählt die Registration 001 im Ordner 10

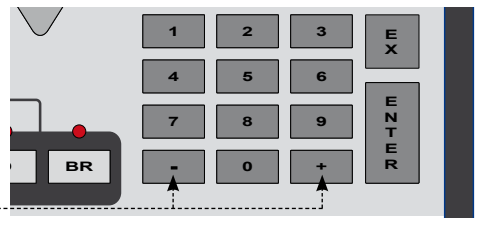
❹ Wählen Sie im Zehnerblock [ENTER] → Mit der Eingabe Enter wird die Eingabe ausgeführt. Die Registration wird aufgerufen.

ABKÜRZUNG

Wenn Sie innerhalb des selben Ordners bleiben, muss die Nummer des Ordners nicht eingegeben werden. Die Regist 10 des selben Ordners wählen Sie mit: [REGIST] [1] [0] [ENTER]

3. ANWAHL MIT DEN + / - TASTEN

Mit den [+ / -] Tasten im Zehnerfeld springen Sie eine REGISTRATION im Ordner vor oder zurück.



Zehnerblock

WERKSREGISTRATIONEN

WERKSREGISTRATIONEN HQ260

ORDNER FÜR DIE SOUNDPLATINE HQ260

08 Ballad
09 Ballroom
10 Pop-Rock
11 Swing & Jazz
12 DanceDisco
13 Latin
14 R & B
15 Country

23 Schlager D Deutscher Schlager
24 Schlager VO Volkstümlicher Schlager

27 Italy Pop
28 Italy Folk

29 Signation

26 Italy Folk

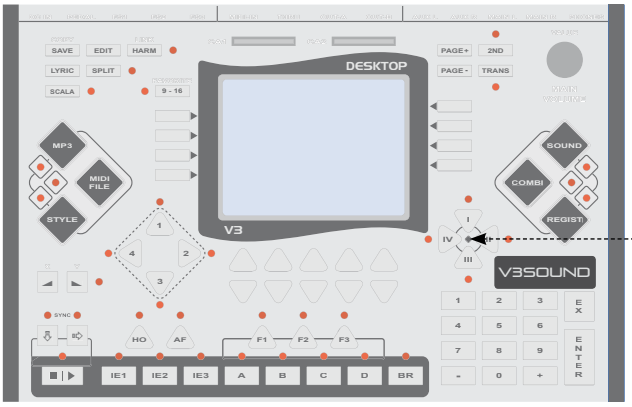
REGISTRATIONEN ORDNER 08-29

Die Registrationen der Ordner 08-29 (BALLAD, LATIN, BALLROOM...), sind wie folgt aufgebaut:

❶ In jeder REGISTRATION sind 4 Soundsettings vorbereitet. Wählen Sie mit den SZENEN Tasten I, II, III, und IV die verschiedenen Klangmixturen passend zum Titel an.

❷ Der Stylearranger ist aktiviert und ein passender Style liegt zum vorgeschlagenen Musiktitel bereit.

Bei allen Werkseinstellungen die mit einem STYLE vorbereitet wurden, ist SYNC START und ein INTRO voreingestellt.



Bei Anwahl der Werksregistrationen ist immer die SZENE I aktiv (die LED leuchtet).

WEITERE REGISTRATIONSORDNER

USER SPEICHERPLÄTZE

00 USER (128 Speicher)
01 USER (128 Speicher)
02 USER (128 Speicher)

03 - 07 zur freien Verwendung
für spezielle regionale Downloads

68 - 89 der selbe Inhalt wie in den Ordnern 08-29
für manuelles Spiel am Bass & Chord.

99 Special - spezieller Ordner für die Datenbank
Keine Änderungen vornehmen!

68 - 89 MANUELLER BASS & AKKORD

Die Werksvorlagen der bekanntesten Lieder sind in den Ordner 68 - 89 für manuelles Spiel am Bass & Akkord vorbereitet. Sie finden jede REGISTRATION ein zweites Mal. Wenn Sie auf START drücken, spielt der STYLE nur die Schlagzeugklänge.

WERKSREGISTRATIONEN

SOUNDPLATINE T200 TRADITION

Wählen Sie die Volksmusik Registrationen der Soundplatine T200 TRADITION exclusive für das LIVE-Spiel an einem Akkordeon oder einer diatonischen Harmonika folgendermaßen:

REGIST BANK 30
Wenn Sie ein LIMEX MIDI-SYSTEM MPR3 / MPR4 besitzen, verwenden Sie die Registrationen der BANK 30xT200 Limex. Kontaktieren Sie für die MIDI-System Einstellung Ihren LIMEX-Center.

REGIST BANK 31
Wenn Sie ein MIDI-SYSTEM anderer Hersteller besitzen, verwende Sie die Registrationen der BANK 31xT200 ALL.

REGISTRATIONEN BANK 32
Diese Volksmusik Registrationen sind mit Volksmusikstyles hinterlegt und können von jedem MIDI-System verwendet werden.

VOLKSMUSIK AM MIDI-AKKORDEON

DISKANTTASTEN
Solo, Duett oder mehrstimmig

AKKORDTASTEN
Verschiedenste Klänge auf den Akkordtasten. Diese Klänge können auch aus kompletten Gitarrenakkorden bestehen.

BASSTASTEN
Verschiedenste Bässe an den Basstasten im Oberkrainer Stil. Dabei sehr beliebt - E-Bass und Bariton gemischt.

SCHLAGWERK
Schlagzeugklänge auf den Akkord- und Basstasten z. Bsp. große Trommel und Cymbal am Bass, kleine Trommel am Akkord.

Der Unterschied in diesen Registrationen liegt im Gitarrenklang. LIMEX MIDI-Systeme verfügen über eine Funktion, die es ermöglicht, Gitarrenklänge zu verwenden, die als komplette Akkorde aufgenommen wurden. Fragen Sie Ihren MIDI-System Hersteller, ob auch Ihr MIDI-System diese Funktion bereitstellen kann.

WERKSREGISTRATIONEN

SOUNDPLATINE SW160 SWISS

Wenn Sie die optionale Soundplatine SWISS 160 erworben haben, kopieren Sie den Soundordner SWISS 40 (diesen finden Sie auf der V3SOUND Homepage) und legen Sie diesen Ordner in der Ordner SOUND auf der SD-Card.

SD-CARD ÜBERSICHT SEITE 62

SOUNDPLATINE TO260 T-ORGAN

Wenn Sie die optionale Soundplatine TO260 erworben haben, kopieren Sie den Soundordner 38 TO260 (diesen finden Sie auf der V3SOUND Homepage) und legen Sie diesen Ordner in der Ordner SOUND auf der SD-Card.

Kopieren Sie den Registrationsordner 38 TO260 in den Ordner REGISTRATIONEN auf der SD-CARD.

SD-CARD ÜBERSICHT SEITE 62

STYLE ARRANGER

STYLE ARRANGER VERSION

Sie erhalten passend zu den Soundplatinen verschiedene Stylepakete.

Für die Soundplatine HQ260 stehen bei Drucklegung des Handbuches 300 Styles bereit. Dieses Internationale Stylepaket, produziert von D-O-O, Musalabra, Carillon, HRS Studios und V3SOUND, wird laufend erweitert.

Für die Soundplatine TRADITION T200 sind über 70 Volksmusikstyles verfügbar. Oberkrainer, Egerländer, Blasmusik, Volksmusik, verschiedene Zillertaler Stile u.v.m.

Styleordner und Soundplatinen

Die Styles der Ordner 01-29 verwenden Klänge der Soundplatine HQ260 für die Wiedergabe.

Die Styles der Ordners 30 und 31 verwenden die Klänge der Soundplatine Tradition exclusive.

EINEN STYLE WÄHLEN

❶ Drücken Sie die Taste [STYLE].

❷ Wählen Sie eine Kategorie am Display.

z. B. 01Ballad

❸ Wählen Sie einen Style (Name wird invertiert)

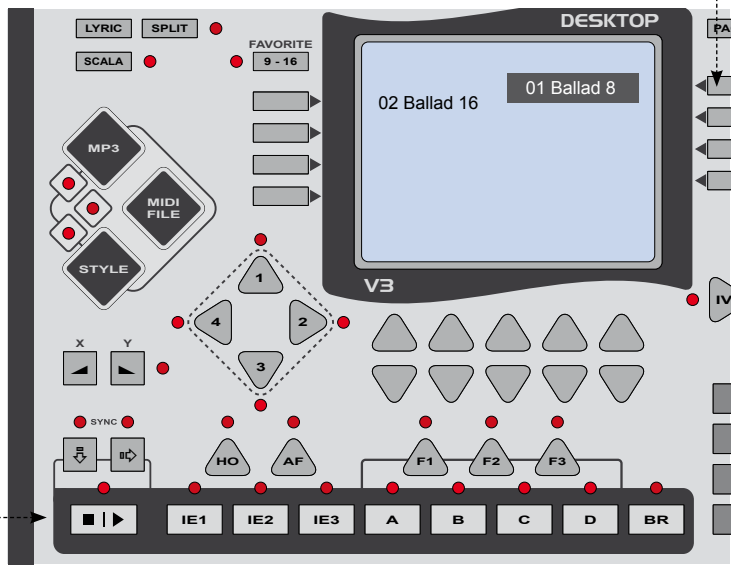
❹ Starten Sie die Wiedergabe.

❺ Spielen Sie am Eingabe MIDI-Instrument einen Akkord.

❻ Um einen weiteren Style zu testen
> **stoppen Sie den laufenden Style**
> wählen Sie einen anderen Style.

Wenn Sie einen Style gefunden haben den Sie in dieser Registration verwenden möchten, drücken Sie ein zweites Mal die Taste des invertierten Styles um zur Hauptseite zurückzukehren.

z. B. 01 Ballad 8



Sollte der Style Arranger nicht den gespielten Akkorden folgen, kontrollieren Sie den MIDI-Kanal für die Akkorderkennung. In der Werkseinstellung ist der MIDI-Kanal 2 eingestellt.

STYLE ARRANGER

STYLE TASTENFELD

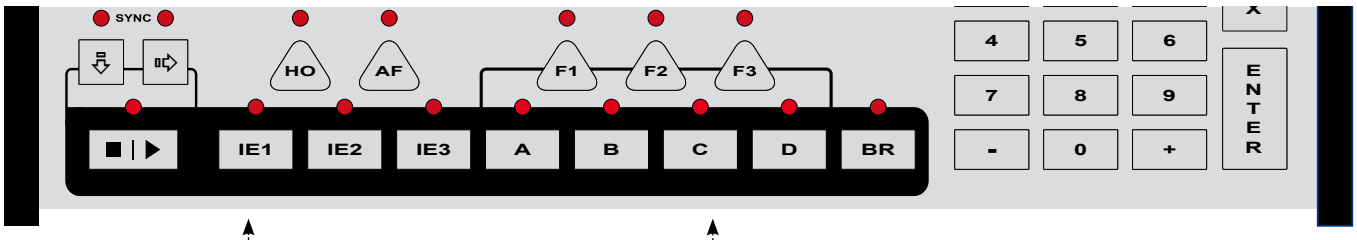
Wenn Sie einen STYLE gewählt haben, werden die Tasten im unteren Bereich des V3 DESKTOP aktiv.

SYNC STOP
Stoppt, wenn keine Akkordtaste gedrückt ist.

SYNC START
Startet mit dem nächsten Akkord.

AF
Automatisches Fill-in bei einem Wechseln der Variation.

F1 - F2 - F3
Fill-in Direktaufruf



IE 1-2-3 INTRO / ENDING
Wenn der Style bereits spielt, stehen diese Tasten für Ending, sonst für Intro.

MAIN A - B - C - D
Wenn eine der MAIN Tasten nochmals gedrückt wird, wird ein Fill-in passend zur MAIN Variation ausgelöst.

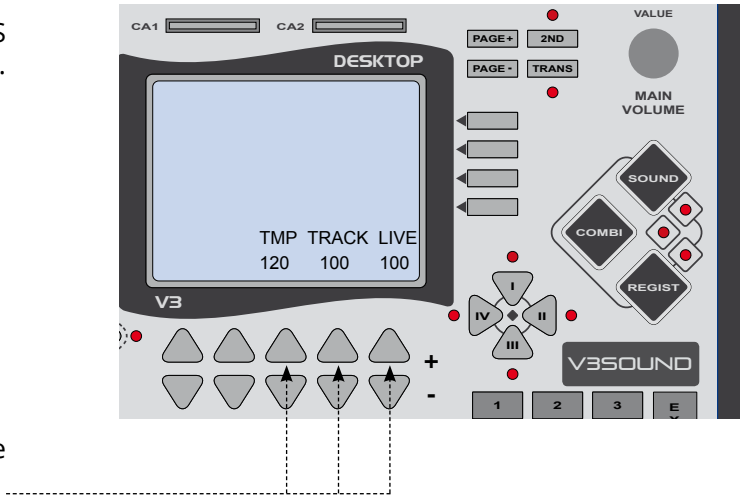
VOLUMENABSTIMMUNG & TEMPO

Die Abstimmung der Lautstärken des PLAYERS und der LIVE gespielten Sounds erfolgt am Display.

TMP steht für das Tempo der MIDI-Files oder Styles.

TRACK steht für die Lautstärke des jeweiligen aktiven Players - MP3, MIDI-File oder Style.

LIVE präsentiert die Lautstärke aller LIVE gespielten Klänge.



Ändern Sie das Volumen der jeweiligen Bereiche mit den Pfeiltasten unter dem Display.

Sie haben drei Möglichkeiten die Werte zu ändern:

❶ Ändern Sie den Wert mit den Pfeiltasten,

❷ dem VALUE Potentiometer,

❸ oder geben Sie den gewünschten Volumenwert im 10er Feld ein.

MP3 UND MIDI-FILE PLAYER

MP3-FILE PLAYER

Im Registrationsmodus können Sie auch MP3 Audiofiles wiedergeben.

❶ Drücken Sie die Tasten MP3.

❷ Wählen Sie einen Ordner.

❸ Wählen Sie ein MP3 File.
Das File wird invertiert dargestellt.

❹ Starten Sie die Wiedergabe.

❺ Um ein weiteres File zu testen
stoppen Sie das laufende File
wählen Sie einen anderes File.

Wenn Sie ein File gefunden haben das Sie verwenden möchten, drücken Sie ein zweites Mal die Taste des invertierten Files um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wenn Sie den MP3 Player wieder ausschalten möchten, drücken Sie die Taste MP3 und klicken am Display die erste Taste oben rechts.
Das Display zeigt - NO PLAYER.

Der V3 DESKTOP kann selbst keine MP3 Files aufnehmen. Sie müssen die MP3 Files am Computer auf die SD Speicherkarte übertragen.

Technische Daten V3 DESKTOP Audioplayer:
MPEG Layer III 32-48.000kHz
Bitrate bis 320 kbit/s - alle variablen Formate
MPEG Layer-3 audio decoding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.

MIDI-FILE PLAYER

Im Registrationsmodus können Sie auch MIDI-Files wiedergeben.

❶ Drücken Sie die Tasten MIDI-File.

❷ Wählen Sie einen Ordner.

❷ Wählen Sie ein File.
Das File wird invertiert dargestellt.

❹ Starten Sie die Wiedergabe.

❺ Um ein weiteres File zu testen
stoppen Sie das laufende File
wählen Sie einen anderes File.

Wenn Sie ein File gefunden haben das Sie verwenden möchten, drücken Sie ein zweites Mal die Taste des invertierten Files um zur Hauptseite zurückzukehren.
Wenn Sie den MP3 Player wieder ausschalten möchten, drücken Sie die Taste MP3 und klicken am Display die erste Taste oben rechts.
Das Display zeigt - NO PLAYER.

Der MIDI-File Player des V3 DESKTOP unterstützt MIDI-Files im Format 0.

Das Standard MIDI-File dient dem Austausch von aufgezeichneten MIDI-Daten zwischen verschiedenen Geräten und Computerprogrammen. Die alleinige Bezeichnung Standard MIDI-File „SMF" sagt nichts darüber aus, ob dieses MIDI-Halbplayback auch mit der installierten Soundplatine verwendet werden kann.

Wenn Sie MIDI-Files, programmiert für GENERAL MIDI Soundplatinen verwenden, beachten Sie, das die Soundplatine HQ260 installiert sein muss.

Die Soundplatine TRADITION 200 besitzt spezielle Sounds für Volksmusik, bietet aber keine GM Sounds.

In Verbindung mit dieser Soundplatine können also nur MIDI-Files, die speziell für diese Sounds programmiert wurden, richtig wiedergegeben werden. Beim Abspielen von GM MIDI-Files würde diese Platine einfach "stumm" bleiben.

WERKSEINSTELLUNG FUSSPEDALE

WERKSEINSTELLUNG DER FUSSTASTER

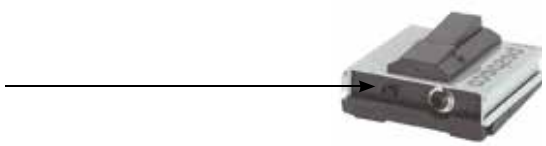
Am V3 DESKTOP können drei Fußtaster angeschlossen werden.

FS1 Mit jedem Druck auf ein Pedal angeschlossen an FS1 wechseln Sie von SZENE I zu SZENE II und wieder zurück. → I > II > I > II > I > II > I...

FS2 Wechselt von SZENE III auf SZENE IV... → III > IV > III > IV > III > IV...

FS3 START/STOPP Funktion für alle Player.

Achten Sie darauf, dass bei allen Fußpedalen die Polarität die selbe Richtung aufweist.



VOLUMENPEDAL

Das Volumepedal **PED** ist in der Werkseinstellung nicht aktiviert. Das Volumen Pedal ist auf LIVE gespielte Sounds anwendbar. Sie können bestimmen, ob das Pedal nur auf die Sounds für die rechte Hand oder auf mehrere Kanäle wirkt.

Die Einstellung für das Volumenpedal kann GLOBAL für alle REGISTRATIONEN, oder individuell pro REGISTRATIONEN gespeichert werden.
Mehr dazu auf Seite 51.

AUTO-FILTER

Wenn das Volumenpedal auf einem MIDI-Kanal aktiviert wird, werden auf diesem MIDI-Kanal alle Daten des MIDI-Controller Nr. 11 (Expression - Balgdynamik) automatisch ausgefiltert.

WARUM?
Es kann nur eine Steuerung die musikalische Lautstärkenänderung piano-forte ausführen - der Balg, oder das Volumenpedal.

Würde beides dazu herangezogen, wäre das als würde man mit zwei Gaspedalen Auto fahren.

TRANSPOSER

Drücken und halten Sie 2 Sekunden die Taste [TRANSPOSE]. Nun können Sie für kurze Zeit (2 Sekunden) den im unteren Displaybereich angezeigten Wert mit dem VALUE Drehpotentiometer ändern.

Das Display springt danach automatisch auf die Hauptansicht zurück.

Drücken Sie nun die Taste [TRANSPOSE] und die Transponierung wird aktiv (LED leuchtet).

Der Transpose Wert und die Bereitschaft ON/OFF (ob die Transpose Funktion aktiviert wurde - LED leuchtet wenn ON) wird in jeder REGISTRATION getrennt abgespeichert.
Mehr dazu auf Seite 56.

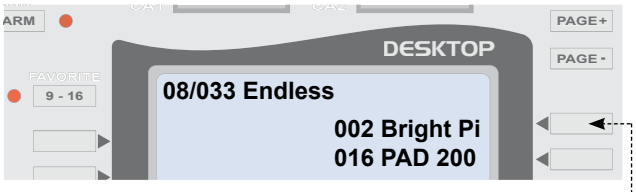
REGISTRATION - DIE 5 WICHTIGSTEN PARAMETER EINER REGISTRATION

[1] HAUPTSEITE - SOUND ÄNDERN

Am Beispiel der REGISTRATION **08/033 Endless** zeigen wir, wie ein SOUND innerhalb einer REGISTRATION gewechselt wird.

Drücken Sie die Taste [REGIST].
Wählen Sie im Zehnerblock 08033.
Wählen Sie im Zehnerblock [ENTER].

In der Registration **08/033 Endless** finden Sie folgende Sounds im Display:



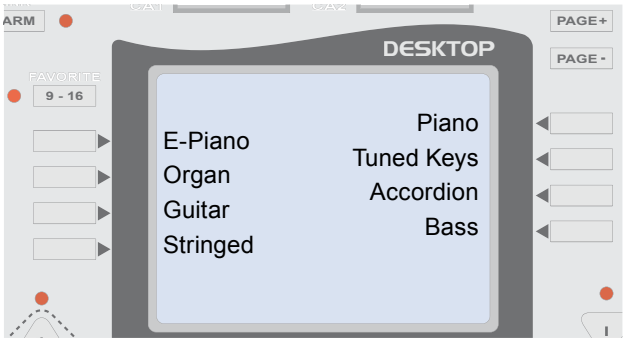
Drücken Sie nun die parallele Taste rechts neben ***002 BrightPi,*** um an dessen Stelle einen anderen Sound zu wählen.

Sie erhalten die Ansicht der SOUND-Kategorien.

Blättern Sie mit den Tasten [PAGE+/-] durch die 32 verschiedenen Kategorien, bis Sie die gewünschte Kategorie finden.

Klicken Sie auf die parallele Taste am Display.

Wenn Sie z. Bsp. ein anderes Piano wählen möchten, drücken Sie auf Piano.



Nun erhalten Sie eine Auswahl der vorhandenen Sounds dieser Kategorie.

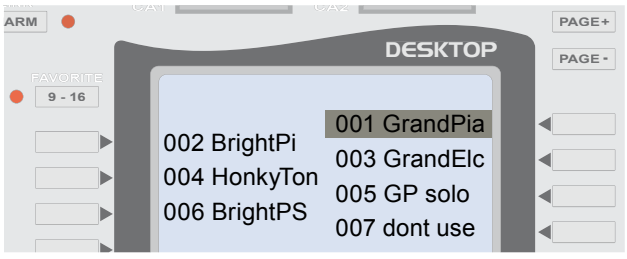
Auch hier können Sie wieder, wenn die Kategorie mehr als 8 Sounds umfasst, mit den [PAGE+/-] Tasten weitere Sounds in die Anzeige bringen.

Wählen Sie einen Sound mit der passenden Taste am Display.

Der gewählte Sound erscheint invertiert.

Wenn Sie den gewünschten Sound gefunden haben, drücken Sie diesen ein weiteres Mal.

Das Display springt zur Hauptseite zurück.



Wenn Sie eine andere Soundkategorie wählen möchten, drücken Sie [EX] um die Auswahl zu verlassen und drücken Sie nochmals die Parttaste am Display.

REGISTRATION - DIE 5 WICHTIGSTEN PARAMETER EINER REGISTRATION

[2] SOUND > ON/OFF

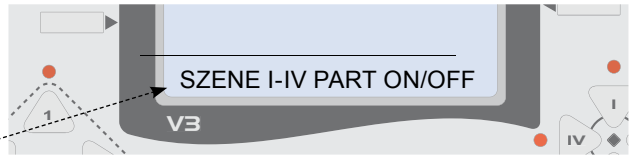
Drücken Sie die TASTE [PAGE+].

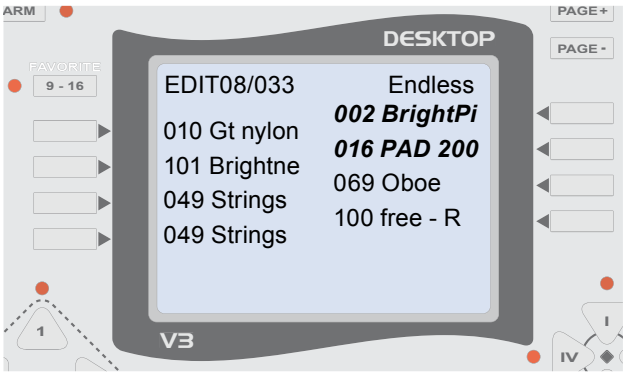
Sie befinden sich nun auf der zweiten Seite des EDIT Menüs. Eine Information welche Parameter Sie auf dieser Seite ändern können, finden Sie im unteren Bereich des Displays.

Nachdem Sie die Taste [PAGE+] einmal gedrückt haben, sehen Sie im Display Bereiche die blinken und Bereiche die nicht blinken.

In den V3 DESKTOP Soundszenen wählen Sie mit einem einfachen Klick, welcher Sound in der aktiven SZENE (die LED zeigt welche SZENE aktiv ist) erklingt.

BLINKT **= INAKTIV**
BLINKT NICHT **= AKTIV** - kursiv dargestellt





ANWENDUNGSBEISPIEL REGIST 08/033 Endless

Wenn Sie diese REGISTRATION aufrufen,

ist SZENE I aktiv und Sie sehen im Display, dass die Sounds ***002 BrightPi*** und ***016 Pad 200*** nicht blinken.

Wenn Sie eine Taste am Eingabeinstrument drücken, erklingen diese zwei Sounds.

Drücken Sie nun die Taste SZENE III.

Sie sehen im Display, dass die Sounds ***010 Gt nylon*** und ***101 Brightne*** nicht blinken.

Wenn Sie ein Taste am Eingabeinstrument drücken, erklingen diese zwei Sounds.

Um einen Sound in der aktiven SZENE zu aktivieren, klicken Sie einfach auf die parallele Taste, der Sound blinkt nicht mehr, ist somit aktiv und erklingt bei einem Tastendruck.

Auf die selbe Art und Weise können Sie auch Sounds deaktivieren.

Dieser Vorgang kann mit allen 16 Sounds in jeder SZENE erfolgen.

Mit den SOUND SZENEN erhalten Sie eine neuartige Bedienung für LIVE Sounds.

Bisher sind Sie gewohnt, dass Sie vorhandene SOUNDS wechseln müssen um andere SOUNDS spielen zu können.

Der V3 DESKTOP bietet mehr.

Sie haben 16 Sounds und bestimmen in den jeweiligen SZENEN, welche Auswahl aus den 16 vorbereiteten Sounds aktiv ist. Ein Sound kann in einer, in zwei oder in allen vier SZENEN aktiv sein.

Mit einem einfachen Klick auf eine SZENE wechseln Sie somit mehrere Sounds gleichzeitig, und das fließend.

Fließend bedeutet, *wenn Sie am Eingabekeyboard ein Taste noch halten, während Sie die SZENE wechseln, wird dieser Sound nicht abgebrochen, sondern erst die nächste neugedrückte Taste erklingt mit den Sounds der neuen SZENE.*

Sie haben somit Zeit die Note auszuspielen, können aber in der Zwischenzeit schon einen Soundwechsel aufrufen.

Wenn Sie sich mit dieser neue Art der Bedienung vertraut gemacht haben, werden Sie schnell die Vorteile erkennen. Vor allem, wenn Sie mit einem MIDI-Akkordeon spielen.

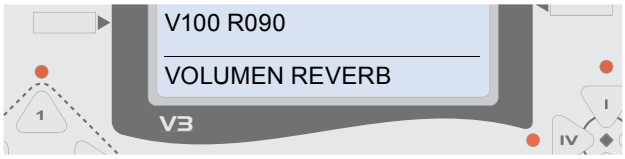
REGISTRATION - DIE 5 WICHTIGSTEN PARAMETER EINER REGISTRATION

[3] SOUND > VOLUMEN UND REVERB

Wenn Sie nochmals die [PAGE +/-] Taste drücken, kommen Sie zu den Parametern VOLUMEN und REVERB. Sie können für jeden SOUND den Volumen und den Effektanteil für Reverb individuell einstellen.

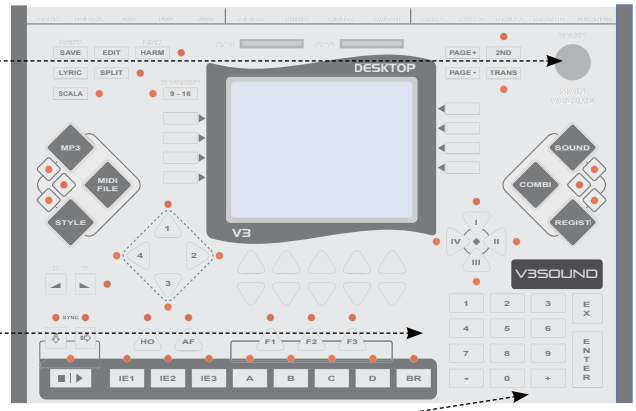
Als Reverb wird ein Effekt bezeichnet, der den MIDI-Sounds einen räumlichen Effekt gibt. Dieser "Raumanteil" kann pro Sound eingestellt werden. So haben in der Regel Basssounds weniger Reverb.

Drücken Sie die parallele Taste des SOUND, bei dem Sie den Reverbanteil ändern möchten.



In der Anzeige blinkt der erste Parameterwert in der Zeile nach dem "V".
In diesem Fall steht "V" für Volumen.

Es bestehen drei Möglichkeiten den Wert zu ändern:



❶ Sobald ein Eingabefeld blinkt, wird der MASTER VOLUME Potentiometer zu einem Data-Entry Regler.

Drehen Sie das Potentiometer zum Ändern.

❷ Sie können den gewünschten Wert auch direkt mit dem 10er Tastenfeld eingeben.

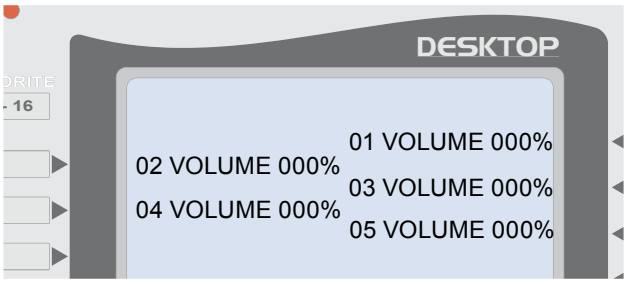
❶ Oder verwenden Sie die [+/-] Tasten neben der Taste [0] im Zehnerfeld, um den Wert schrittweise zu ändern.

REGISTRATION - DIE 5 WICHTIGSTEN PARAMETER EINER REGISTRATION

[4] FILE - TRACK VOLUMEN

Wenn Sie nochmals die [PAGE +/-] Taste drücken, wird die Seite TRACK VOLUME % angezeigt.

Hier können Sie das im Style vorgegebene Volumen der Instrumente in Prozenten ändern. Da die Einstellung bis 999 % reicht, können auch sehr leise Instrumente sehr laut geregelt werden.



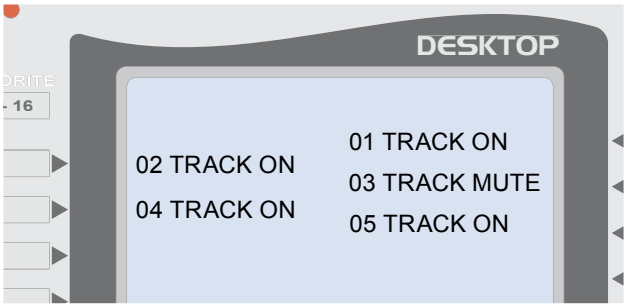
TRACK VOLUMEN und TRACK ON betreffen nur MIDI-Files und Styles. Diese Einstellungen haben am MP3 Audioplayer keine Auswirkung.

TRACK ON / OFF / MUTE

Wenn Sie nochmals die [PAGE +/-] Taste drücken, kommen Sie zur Seite Track ON/OFF/MUTE.

OFF	die Spur ist komplett deaktiviert.
ON	die Spur wird wiedergegeben.
MUTE	die Spur ist nur in dieser SZENE (1, 2, 3, 4) stumm.

Diese Track ON/OFF Einstellung wird pro SZENE (1, 2, 3, 4) in der REGISTRATION gespeichert.
Mehr dazu auf Seite 21.



GLOBALER STYLE SPURENPLAN

Track 1 Bass Drum
Track 2 Snare
Track 3 HiHat
Track 4 Toms*
Track 5 Ride*
Track 6 Crash
Track 7 diverse Percussion oder andere Drums
Track 8 diverse Percussion oder andere Drums
Track 9 Bass
Track 10 diverse
Track 11 Rhythmusgitarre
Track 12 diverse
Track 13 diverse
Track 14 diverse
Track 15 Pad / Flächensound
Track 16 Intro A - click

SAVE > REGISTRATION SPEICHERN

Drücken Sie 2 x die Taste [SAVE] und Ihre Änderungen werden in der REGISTRATION gespeichert. Die Änderung des Namens einer Datei ist in der Version 1.30 nur am PC möglich.

Der V3 DESKTOP spielt die MIDI-Files und Styles nur ab. Die Volumenänderung wird in der REGISTRATION gespeichert, nicht im File!

MEHR MUSIK FÜR IHR SPIEL

Die Art und Weise, wie Sie mit dem V3 Musikstücke gestalten können, wird Sie begeistern. Musik lebt von Dynamik und Variation.

Die Dynamik beeinflussen Sie beim Piano durch die Anschlagstärke, bei den Akkordeons und den Blasinstrumenten mit dem Luftdruck.

Die Simulation dieser Dynamikparameter erfüllen alle heutigen Tongeneratoren, die mit MIDI gesteuert werden. Die Möglichkeiten einer Instrumentierung waren bis jetzt aber sehr begrenzt.

Instrumentierung bedeutet nicht, dass man mit mehreren Klängen dieselben Noten spielen, sondern dass die Stimmen (die gedrückten Tasten) auf die verschiedenen Instrumente verteilt werden.

Mit dem V3 DESKTOP ist es erstmals möglich:

❶ den Sounds auch mitzuteilen welche Stimme (erste, zweite oder dritte) sie einnehmen sollen,

und

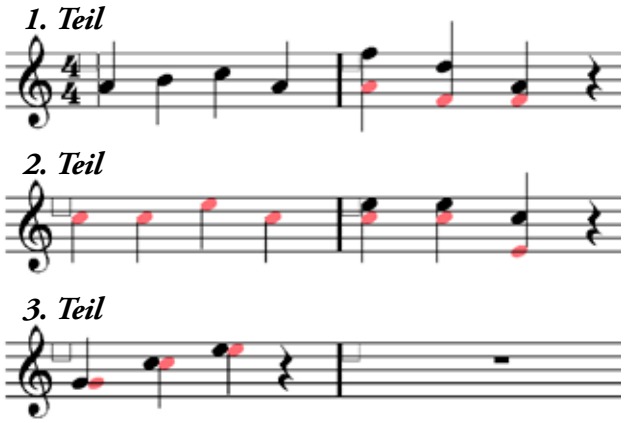
❷ diese Stimmführung auch während des Stückes mehrmals zu ändern.

Wenn Sie die Stücke Ihres Programmes anhören, werden Sie feststellen, dass Instrumentalmusik immer auf ähnliche Weise instrumentiert wird.

EIN MUSIKALISCHES BEISPIEL

1. Teil
Sie spielen ein Klarinetten Solo und sobald Sie eine zweite Taste zusätzlich drücken, sollte eine Trompete als zweite Stimme – in diesem Fall als tiefere Stimme gewünscht – dazu erklingen. Solange Sie nur eine Taste drücken, erklingt nur die Klarinette allein!

2. Teil
Im Zwischenteil des Stückes möchten Sie die Instrumentierung ändern. Es soll nun die Trompete das Solo spielen – wenn Sie nur eine Taste drücken, soll nur die Trompete allein erklingen – und die Klarinette die zweite Stimme spielen. Diesmal aber über der Stimme der Trompete – also die höhere Stimme im Gegensatz zum ersten Teil.

3. Teil
Nun sollten beide Instrument unisono spielen. Wenn nur eine Taste gedrückt wird, sollen beide Sounds erklingen.

Klarinette schwarz
Trompete rot

ÜBERBLICK - MEHR MUSIK

REGISTRATION / SOUND SZENEN

Eine REGISTRATION entspricht einem Musikstück. Ein Wechsel der Instrumentierung zwischen den verschiedenen Teilen eines Musikstückes erfolgt anhand der SZENEN innerhalb der REGISTRATION.

Stellen Sie sich vor, Sie dirigieren mit Ihrem MIDI-Instrument 16 Musiker. Als Kapellmeister müssen Sie nun vor Beginn eines jeden Musikstückes für jeden dieser 16 Musiker:

❶ ein Instrument (einen SOUND) wählen.

❷ wählen welche Stimme (erste, zweite, dritte) dieser Sound spielt.

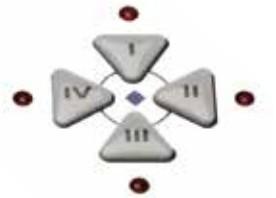
Die Stimmenverteilung kann nur einmal erfolgen!

Mit den Sound Szenen bestimmen Sie welcher dieser Musiker gerade aktiv ist.

Während des Spielens drücken Sie nur eine der SZENEN Tasten und schon haben Sie die gewünschte Instrumentierung.

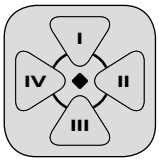
Dieser Szenenwechsel kann mit einem Fußtaster oder einem Steuerelement am MIDI-Instrument erfolgen.

Eine Registration entspricht einem Musikstück, eine SZENE einem Teil des Stückes.
Beispiel
SZENE 1 = Einleitung
SZENE II = Strophe
SZENE III = Refrain
SZENE IV = Solo



Natürlich werden Sie sich fragen, warum eine REGISTRATION bis zu 16 Sounds umfasst. Die Antwort finden Sie hier:

Aus dem links beschriebenen musikalischen Beispiel wird deutlich, dass wir 2 Musiker für die Trompete und 2 Musiker für die Klarinette benötigen.



Nr. 1 spielt im ersten Teil die erste Klarinette in der hohen Lage.

Nr. 2 spielt im ersten Teil die zweite Trompete und diese soll die tiefe Stimme spielen.

Nr. 3 spielt im zweiten Teil die erste Trompete. Diese soll bei Zweistimmigkeit die tiefere Stimme spielen.

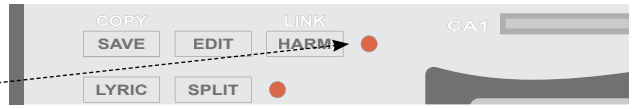
Nr. 4 spielt im zweiten Teil die zweite Klarinette in der oberen Lage.

Im dritten Teil spielt Nr. 1und Nr. 3.

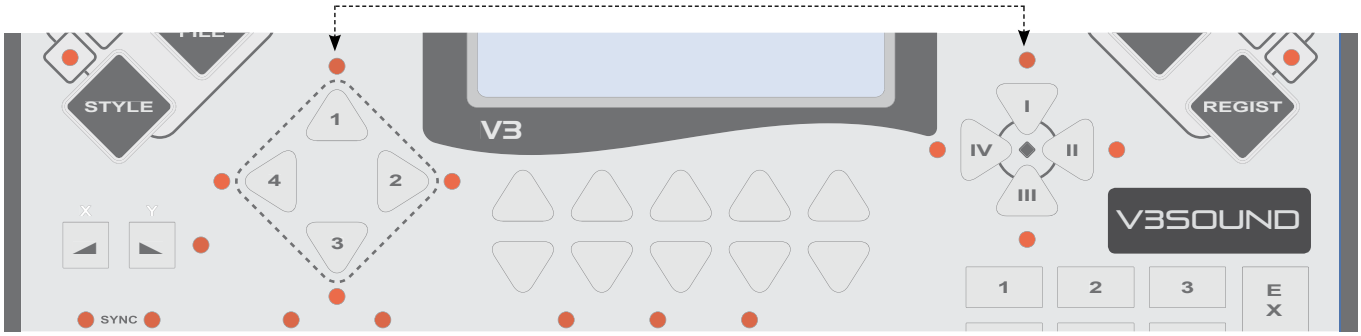
Wenn Sie jetzt noch einkalkulieren, dass Sie an einem MIDI-Instrument wie einer 3manualigen Orgel oder einem MIDI-Akkordeon noch weitere Instrumente spielen können, sind bis zu 16 Sounds schneller als erwartet notwendig, um eine perfekte Instrumentierung mit Soundwechsel zu garantieren.

LINK FUNKTION

Die LINK Funktion kann einmalig (GLOBAL) oder individuell pro REGISTRATION aktiviert werden.



Wenn die Funktion LINK auf ON steht (LED leuchtet), schaltet bei Anwahl der Taste [I] automatisch die Taste [1] mit.



Das bedeutet, dass Sie mit einem Tastendruck am Gerät oder auf das Fußepedal folgendes ändern können.

❶ **STYLE VARIATION**
Bei AF ON (Autofill) erfolgt auch ein Fill-in.

❷ **TRACK ON/OFF**
Spuren des Stylearrangers

❸ **16 LIVE SOUNDS**
Alle Livesounds wechseln

I > II > I > II > I > II

Der V3 DESKTOP verfügt über eine Fußpedalfunktion die zwischen [I+II] hin und her wechselt.

Somit können Sie mit einem Druck auf einen Fußtaster all das auslösen, für das Sie bei anderen Herstellern mehrere Klicks benötigen.

Die Konstruktion, das vier Szenen Teilstücke einer Registration sind, hat den Vorteil, dass ein Lied mit einer Nummer aufgerufen werden kann, es aber ein klare Unterstruktur gibt.

Wenn Sie sich aber etwas Zeit für die Vorbereitung Ihres Programmes nehmen wird die Darbietung um einiges stressfreier **und Sie haben mehr Zeit für das Publikum und die Musik**.

Manuell können Sie immer alle Tasten drücken und so spielen wie Sie es von andern Geräten gewohnt sind.

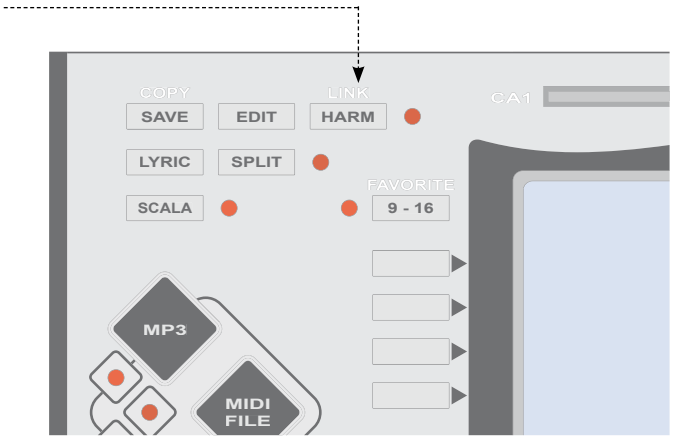
LINK FUNKTION - ON/OFF

LINK FUNKTION ON/OFF

Die LINK Funktion kann auf drei Arten aktiviert werden.

❶ MANUELL ON
Drücken Sie 2 Sekunden die [HARM] Taste links. Die LED leuchtet und die LINK Funktion ist manuell eingeschaltet.

Wenn Sie dies in dieser REGISTRATION speichern möchten, führen Sie den normalen Speichervorgang aus. [SAVE] Taste 2 x drücken.



❷ INDIVIDUELL PRO REGISTRATION
Drücken Sie [EDIT],
dann parallel am Display REGISTRATION.
Drücken Sie nun mehrmals die [PAGE+] Taste bis Sie auf der letzten Seite angekommen sind.

Hier finden Sie links in Display - LINK.

Klicken Sie die parallele Display Taste und stellen Sie den Parameter auf ON. Vergessen Sie auch hier nicht die Einstellung abzusichern bevor Sie zu einer anderen REGISTRATION wechseln, wenn Sie diese Einstellung in diese REGISTRATION beibehalten möchten.

❸ GLOBAL FÜR ALLE REGISTRATIONEN
Drücken Sie [EDIT]
dann parallel im Display FOOTSWITCH.
Hier finden Sie links den Eintrag LINK.
Wenn Sie hier auf LINK auf ON stellen, gilt dies für alle REGISTRATIONEN.

Sie müssen 1 x die Taste [SAVE] drücken um diese Globale Einstellung zu aktivieren.

ANWENDUNGSBEISPIELE SEITE 58

REGISTRATION - EINEN "MUSIKALISCHEN" SOUND WÄHLEN

EINFACH ANZUWÄHLEN

Auch wenn das im oben beschriebenen Artikel noch etwas neuartig klingt, ist es in der Praxis sehr einfach anzuwenden.

Die beliebtesten Instrumente wurden von uns bereits mit musikalischen Einstellungen vorbereitet. Sie müssen also nur einen SOUND auswählen.

Allein durch eine Anwahl eines Sounds wird auch die musikalischen Einstellungen aufgerufen.

ANWENDUNGSBEISPIEL

❶ Wählen Sie eine REGISTRATION.

❷ Wählen Sie mit den Tasten am Display einen Part für den ein SOUND gewählt werden soll.

❸ Sie erhalten im Display die Ansicht der Soundkategorien.

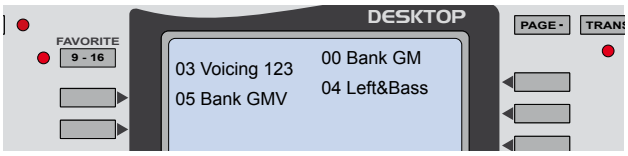
Hier fahren Sie mit einem Klick auf eine Kategorietaste normal fort, wenn Sie einen Standard Sound ohne musikalische Einstellung wählen möchten.

Für die Anwahl von SOUNDS die mit musikalischen Einstellungen bereitgestellt wurden,

❹ **drücken Sie** zwei Mal die Taste [SOUND].

Somit wechseln Sie die Display Ansicht zur SOUND Anwahl. Nun sind nicht mehr die Kategorien zu sehen, sondern die Soundordner der SD-Card.

Wählen Sie nun am Display den Ordner **03 Voicing 123** mit den musikalischen Voreinstellungen.



Im Soundnamen finden Sie den Hinweis auf die musikalische Funktion.

H1-L1 Alle SOUNDS mit diesen Buchstaben sind für die ERSTE STIMME voreingestellt.

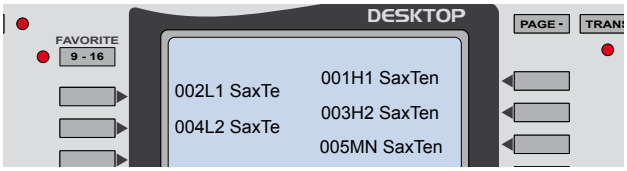
H2-L2 Alle SOUNDS mit diesen Buchstaben sind für die ZWEITE STIMME eingestellt.

MN Alle SOUNDS mit diesen Buchstaben sind für die DRITTE MITTLERE STIMME eingestellt.

REGISTRATION - EINEN "MUSIKALISCHEN" SOUND WÄHLEN

DIE ERSTE STIMME

H1-L1 hat folgende Bedeutung:



001H1 SaxTen
001 die Nummer des Sounds
H es wird die hohe Note gespielt
(wenn mehr als eine Taste gedrückt wird)
1 1st - es wird die erste Note gespielt
SaxTen Saxophon Tenor

002L1 SaxTen
002 die Nummer des Sounds
L es wird die tiefe Note gespielt
(wenn mehr als eine Taste gedrückt wird)
1 1st - es wird jede die erste Note gespielt
SaxTen Saxophon Tenor

DIE ZWEITE STIMME

H2-L2 hat folgende Bedeutung:

001H2 SaxTen
001 die Nummer des Sounds
H es wird die hohe Note gespielt
(wenn mehr als eine Taste gedrückt wird)
2 2nd - **es wird nur die zweite Note gespielt**
SaxTen Saxophon Tenor

002L2 SaxTen
002 die Nummer des Sounds
L es wird die tiefe Note gespielt
(wenn mehr als eine Taste gedrückt wird)
2 2nd - **es wird nur die zweite Note gespielt**
SaxTen Saxophon Tenor

DIE DRITTE STIMME

MN hat folgende Bedeutung:

005MN SaxTen
MN es werden die mittleren Noten gespielt,
wenn mehr als zwei Tasten gedrückt werden.

ZUSAMMENFASSUNG
Sie müssen also nur einen SOUND aus dem Ordner Voicing 123 auswählen und alles ist eingestellt.

*Wählen Sie die REGIST **13/048 ChaAmore** und finden Sie dort ein einfaches Beispiel wie oben beschrieben.*
Wenn Sie nur eine Taste drücken, hören Sie nur die Trompete - wenn Sie ein weitere Taste drücken hören Sie auf der tieferen gedrückten Note eine Posaune - wenn Sie mehr als zwei Tasten drücken spielen Saxophone die Mittelstimme.
Wenn Sie selbst Sounds mit musikalischen Einstellungen anlegen möchten, finden Sie dazu alle Informationen auf Seite 48.

SOUND MODUS

SOUND MODUS

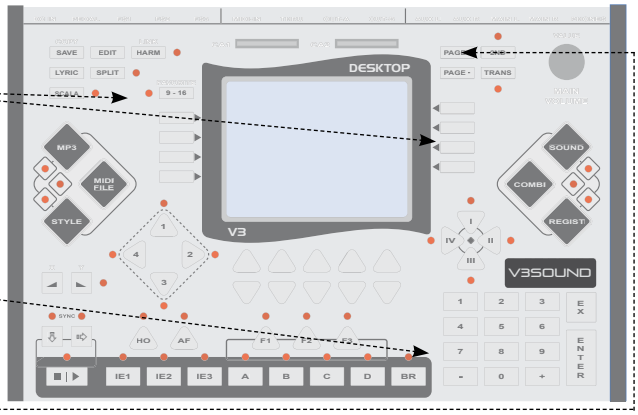
❶ Drücken Sie die Taste [SOUND].

❷ Wählen Sie eine Soundkategorie mit den Tasten links und rechts am Display. (Piano, Accordion, Guitar...)

❸ Wählen Sie mit den Tasten links und rechts am Display einen Sound.
Der SOUND wird invertiert dargestellt.
Wählen Sie den gewünschten Sound ein zweites Mal um zur Hauptansicht zurückzukehren.

Mit den [+/-] Tasten im Zehnerblock können Sie, sobald ein Sound angewählt wurde, schnell zum nächsten Sound der selben Kategorie wechseln.

Wenn Sie eine weitere Kategorie anwählen möchten, drücken Sie erneut die Taste [SOUND] und wechseln Sie mit den [PAGE+/-] Tasten zu den weiteren Einträgen.



Der SOUND Modus dient dazu, sich mit den einzelnen Klängen der Soundplatine vertraut zu machen.

SOUND DATEIMANAGMENT

Drücken Sie einmal die Taste [SOUND]. → Piano, Accordion, Guitar...
Sie erhalten eine Ansicht sortiert nach Kategorien.

Drücken Sie ein zweites Mal die Taste [SOUND]. → 00 Bank GM, 03 Voicing 123
Sie erhalten eine Ansicht sortiert nach Bänken.

Drücken Sie ein drittes Mal die Taste [SOUND]. → Piano, Accordion, Guitar...
Sie erhalten wieder die Ansicht der Kategorien.

Die Anwahl über Kategorien führt Sie schnell zu den gesuchten Sounds.

Wenn Sie aber einen Sound benötigen, den Sie keiner Soundkategorie zuordnen können, wie zum Beispiel ALPENSCHELLEN, wählen Sie die Ansicht nach Soundbänken.

Suchen Sie den Sound anhand der Nummer in der Soundliste der Soundplatine.

Im Handbuch jeder V3SOUND Soundplatine finden Sie zu jedem Sound die Soundbank- und die Soundnummer.

dont use

Sounds mit der Bezeichnung "dont use" sind Platzhalter die von der Betriebssoftware des V3 DESKTOP benötigt werden. Diese Platzhalter gewährleisten, dass zumindest immer "ein" Eintrag in einer Kategorie vorhanden ist, egal welche Soundplatine installiert ist.
Wenn ein "dont use" Eintrag angewählt wird ist nichts zu hören. Es wird auch nichts großartig verstellt oder verändert. Sie als Anwender müssen sich daher auch damit nicht weiter befassen.

V3 SOUND

REGISTRATION

COMBINATION

MIDI-SETUP

PLUG-INS

REFERENZTEIL

REGISTRATION

REGISTRATION

Die Bezeichnung REGIST steht für REGISTRATION.

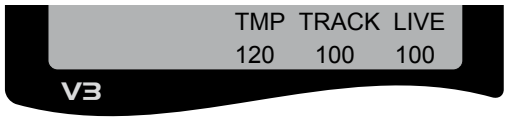
In einer REGISTRATION speichern Sie alle Soundeinstellungen für das LIVE-Spiel, rufen ein verknüpftes File auf u.v.m.

Im Unterschied zu einer COMBI können Sie in der Betriebsart REGISTRATION zusätzlich...

❶ MIDI-Files, mp3 Files und Styles wiedergeben und so verknüpfen, dass diese bei Aufruf der REGISTRATION zum Start bereitstehen.

❷ pro REGISTRATION alle drei Fußpedale FS1-FS3 individuell mit Funktionen belegen.

❸ am Datenfeld TRACK die Bereiche (MIDI-File, MP3, Style) mit einem Volumenregler abgleichen und speichern.



❹ am Datenfeld LIVE eine Lautstärke für alle LIVE gespielten Klänge abgleichen und speichern.

❺ das TEMPO der MIDI-Files und Styles ändern und speichern.

❻ einzelne MIDI-File Spuren abschalten sowie prozentuell im Volumen ändern.

COMBINATION

COMBINATION

Die Bezeichnung COMBI steht für COMBINATION.

In einer COMBINATION werden Sounds kombiniert.

In der aktuellen Softwareversion 1.30 werden Sie in erster Linie mit REGISTRATIONEN arbeiten.

Der COMBI Modus findet nur Einsatz, wenn Sie...

❶ verschiedene MIDI-Eingabegeräte verwenden und ein zweites MIDI-Setting benötigen,

❷ mit einem Computer MIDI-Files direkt mit den Sounds des V3 DESKTOP abstimmen möchten.

Dazu benötigen Sie eine Einstellung, die alle 16 MIDI-Kanäle von der MIDI-IN Buchse direkt anspricht.

Wählen Sie dazu die COMBI aus dem Ordner 98 ExternMID mit dem Namen 001extern16x.

COMBI - 98 ExternMID - 001extern16x.

COMBI Speicherplätze gleichen zu 99% den Registrationen. Registrationen können daher einfach in Combinationen und umgekehrt gewandelt werden. Kopieren Sie die Registrationsdatei am PC und ändern Sie die Endung .rgi in .cmb.

MP3s, MIDI-Files und Styles können nur im Modus REGISTRATION wiedergegeben werden!

KATEGORIEN - REGIST

REGISTRATIONEN - KATEGORIEN

Die Kategorisierung der REGISTRATIONEN die die Soundplatine HQ260 betreffen, erfolgt sehr einfach.

Der Ordnername ergibt die Kategorie.

Sie können jeden REGISTRATIONSORDNER **umnummerieren und somit die Reihenfolge ändern**, in welcher diese Ordner am Display erscheinen.

Sie können jeden REGISTRATIONSORDNER **kopieren und** mit einer anderen Nummer und eine anderen Namen **hinzufügen**.

Sie können auch **einzelne** REGISTRATIONEN in einen eigenen Ordner **kopieren** und somit schnell **einen Programmablauf erstellen**, bei dem Sie einfach und schnell mit der [+/-] Taste im Zehnerfeld zum nächsten Titel springen.

Sie können mehrere solche Ordner bilden, wenn Sie den V3 DESKTOP in zwei Bands verwenden und somit **mehrere Programmabläufe erstellen**. (Hochzeit, Zeltfest, Karneval...)

KATEGORIEN HQ260

00 User
01 User
02 User

03 - 07 free

08 Ballad
09 Ballroom
10 Pop-Rock
11 Swing & Jazz
12 DanceDisco
13 Latin
14 R & B
15 Country

23 Schlager D Deutscher Schlager
24 Schlager VO Volkstümlicher Schlager

27 Italy Pop
28 Italy Folk

29 Signation

68-88 Manueller Bass, Chord und Drumcomputer
99 Special Spezieller Ordner für die Datenbank

REGISTRATION - EDIT BEREICH

Wie Sie schnell und einfach die wichtigsten Parameter einer REGISTRATION (Sound, Volumen...) ändern, wird auf Seite 18 - 21 beschrieben.

In diesem Teil des Referenzhandbuches werden alle Soundparameter beschrieben die in einer REGISTRATION Verwendung finden.

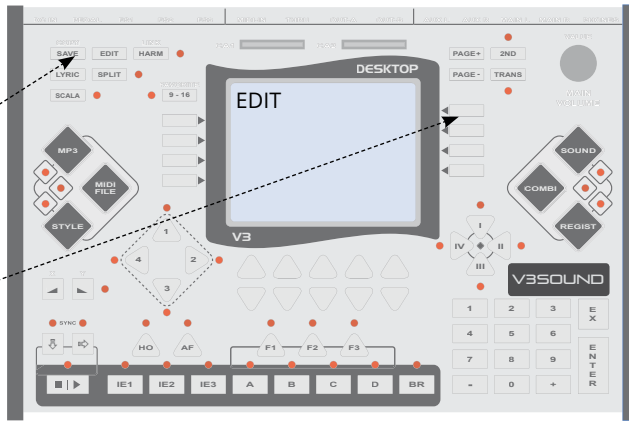
REGISTRATION > EDIT

Den Bearbeitungsbereich, in dem Sie Zugang zu allen Parametern einer REGISTRATION haben, betreten Sie so:

❶ Rufen Sie die REGISTRATION auf, die Sie bearbeiten möchten.

❷ Drücken Sie die Taste [EDIT].

❸ Drücken Sie die Taste rechts am DISPLAY.



Im Display links oben sehen Sie nun als Hinweis, dass Sie sich im EDIT Bereich befinden **EDIT**.

[1] EINEN SOUND ANWÄHLEN

Sie befinden sich nun auf der ersten Seite im EDIT Bereich. Diese Seite dient der Soundauswahl.

Drücken Sie die Taste parallel zu einem aktiven Part um einen anderen Sound zu wählen.

Sie erhalten die Ansicht der SOUND-Kategorien.

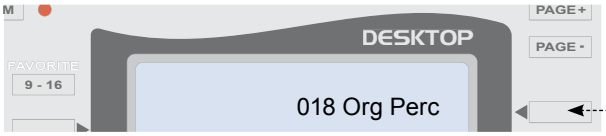
Drücken Sie die Taste [PAGE+] um weitere Kategorien im Display zu erhalten.

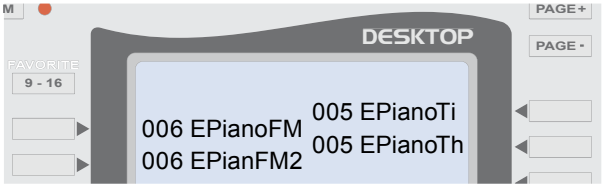
Klicken Sie auf die parallele Taste am Display um eine Kategorie (z. B. E-Piano) zu wählen.

Sie erhalten in der Ansicht die ersten 8 Einträge dieser Kategorie. Klicken Sie auf eine parallele Taste um einen Sound zu wählen.

Der gewählte Sound erscheint invertiert.

Wenn Sie den gewünschten Sound gefunden haben, drücken Sie diesen ein weiteres Mal.
Das Display springt zur Hauptseite zurück.



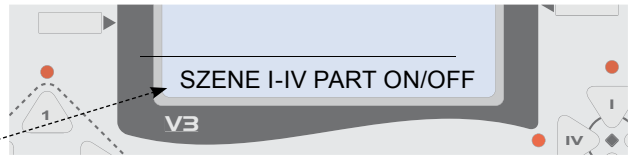


REGISTRATION - EDIT BEREICH

[2] SOUND > ON/OFF

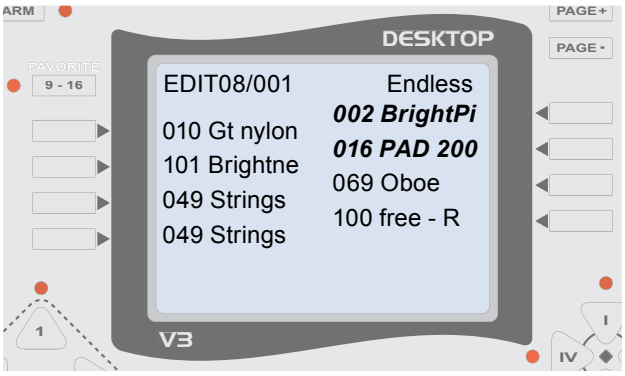
Drücken Sie die TASTE [PAGE+].

Sie befinden sich nun auf der zweiten Seite des EDIT Menüs. Eine Information welche Parameter Sie auf dieser Seite ändern können, finden Sie im unteren Bereich des Displays.



Nachdem Sie die Taste [Page+] gedrückt haben, sehen Sie nun im Display Bereiche die blinken, und Bereiche die nicht blinken.

In den V3 DESKTOP Soundszenen wählen Sie mit einem einfachen Klick, welcher Sound in der aktiven SZENE (die LED zeigt welche SZENE aktiv ist) erklingt.



BLINKT **= INAKTIV**
BLINKT NICHT **= AKTIV** - kursiv dargestellt

ANWENDUNGSBEISPIEL REGIST 08/001 Endless

drücken Sie dazu - REGIST - 08001 - ENTER

Wenn Sie diese REGISTRATION aufrufen,

ist SZENE I aktiv und Sie sehen im Display, dass die Sounds ***002 BrightPi*** und ***016 Pad 200*** nicht blinken.
Wenn Sie eine Taste am Eingabeinstrument drücken, erklingen diese zwei Sounds.

Drücken Sie nun die Taste SZENE III.

Sie sehen im Display, dass die Sounds ***010 Gt nylon*** und ***101 Brightne*** nicht blinken.

Wenn Sie eine Taste am Eingabeinstrument drücken, erklingen diese zwei Sounds.

Um einen Sound in der aktiven SZENE zu aktivieren, klicken Sie einfach auf die parallele Taste, der Sound blinkt nicht mehr, ist somit aktiv und erklingt bei einem Tastendruck.

Auf die selbe Art und Weise können Sie auch Sounds deaktivieren.

Derselbe Vorgang kann mit allen 16 Sounds in jeder SZENE erfolgen.

Mit den SOUND SZENEN erhalten Sie eine neuartige Bedienung fürs LIVE Spiel. Bisher sind Sie gewohnt, dass Sie SOUNDS wechseln müssen, um andere SOUNDS spielen zu können.

Unsere Konzept

1. Mehrere Klänge gleichzeitig mit einem Tastendruck (auch per Fußtaster) zu wechseln.

2. Sie können auf Ihrem Eingabeinstrument Tasten gedrückt halten (z. B. Piano und Strings erklingen noch), die SZENE wechseln (alle Sounds wechseln im Display) und erst bei der nächsten gedrückten Taste werden diese Sounds verwendet.

3. Es kann somit auch die musikalische Funktion der Sounds gewechselt werden..

REGISTRATION - EDIT BEREICH

[3] MIDI-KANAL

Wenn Sie die [PAGE +/-] Taste drücken, kommen Sie zum Parameter MIDI-Kanal.

Der V3 DESKTOP erlaubt die Anwahl folgender MIDI-Kanäle:

R Rechte Hand (virtueller MIDI-Kanal)
L Linke Hand (virtueller MIDI-Kanal)
B Bass (virtueller MIDI-Kanal)
D Drums (virtueller MIDI-Kanal)

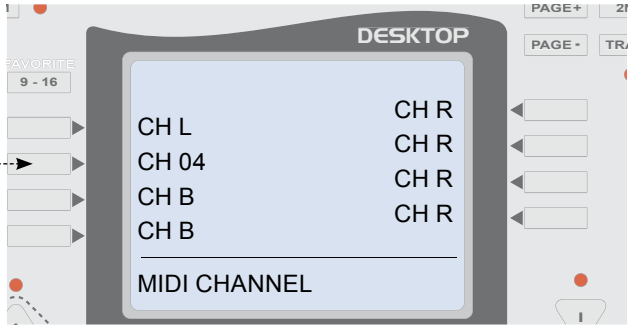
OFF aus

1 MIDI-Kanal 1
2 MIDI-Kanal 2
↓
16 MIDI-Kanal 16

Die virtuellen MIDI-Kanäle R/L/B/D werden im MIDI SETUP vergeben. In der Werkseinstellung steht R für CH1, L für CH2, B für CH3, D für CH10.

Ob nun in der REGISTRATION der virtuelle MIDI-Kanal R oder der feste MIDI Kanal 1 eingestellt wurde, ergibt prinzipiell das selbe. Aber die virtuellen MIDI-Kanäle haben den Vorteil, dass vorgefertigte REGISTRATIONEN schnell auf alle Eingabeinstrumente umgelegt werden können.

Die Verteilung der virtuellen MIDI-Kanäle unterliegt keinen Grenzen. Jedoch haben wir bei den Werksregistrationen 08-29 folgende Maske gewählt.



Wenn Sie einen spezifischen MIDI-Kanal wählen möchten, geht dies nur in dem dafür vorgesehenen Bereich. So kann zum Beispiel der MIDI-Kanal 4 nur am Part 4 angewählt werden.

Die Part Verteilung ist wie folgt:

Rechts oben am Display ist ***Part 1***
auf der linken Seite ***Part 2***
an der rechten Seite tiefer ***Part 3***
auf der linken Seite tiefer ***Part 4***
u.s.w.,

MIDI-KANAL PART VOREINSTELLUNG

Part 1 bis 8	MIDI-Kanal R
Part 9 Drums	MIDI-Kanal L manual
Part 10 Drums	MIDI-Kanal B manual
Part 11	MIDI-Kanal L - Piano
Part 13	MIDI-Kanal L - Gitarre
Part 12	MIDI Kanal B - E-Bass
Part 14	MIDI-Kanal B - Kontrabass

REGISTRATION - EDIT BEREICH

[4] BANK & PROGRAMM NUMMER

Wenn Sie die [PAGE +/-] Taste drücken, kommen Sie zum Parameter BANK und PROGRAMM NUMMER.

Wenn Sie Sounds über die Kategorien anwählen, wird automatisch die BANK und die PROGRAMM-NUMMER, die im SOUND hinterlegt ist in diese Felder eingefüllt.

Wenn Sie das Volumen und weitere Parameter bereits perfekt justiert haben, sollten Sie, wenn Sie einen Sound wechseln möchten, diesen nicht über die Kategorie wählen, sondern hier nur die Nummern für BANK und PROGRAMM ändern.
Wenn Sie einen Sound über die Kategorie einwählen, werden auch die Grundeinstellungen des Sounds übernommen z. Bsp. Volumen 100.

[5] VOLUMEN - PANORAMA - OUTPUT

Wenn Sie die [PAGE +/-] Taste drücken, kommen Sie zu den Parametern VOLUMEN, PANORAMA und AUDIO AUSGANG.

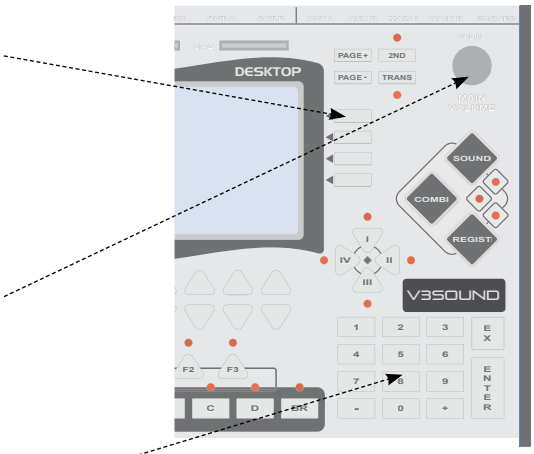
Drücken Sie wieder die referierende/parallele Taste am Display. In der Anzeige blinkt der erste Parameter in der Zeile. In diesem Fall "V" ("V" steht für Volumen).

Sie haben nun mehrere Möglichkeiten den Wert zu ändern.

Sobald ein Eingabefeld blinkt, wird der MASTER Potentiometer zu einem Data-Entry Regler.

Drehen Sie das Potentiometer zum Ändern.

Sie können den gewünschten Wert auch direkt mit dem 10er Tastenfeld eingeben oder die +/- Tasten neben der Taste 0 verwenden.



V = VOLUMEN 0-127

P = PANORAMA 0=Links 64=Center 127=Rechts

MA/AU Main - AUX Audio Ausgang

REGISTRATION - EDIT BEREICH

[6] REVERB & CHORUS

R = REVERB 0 - 127
C = CHORUS 0 - 127

[7] ATTACK - DECAY - RELEASE

A = ATTACK 64 ist die Grundeinstellung
D = DECAY 64 ist die Grundeinstellung
R = RELEASE 64 ist die Grundeinstellung

Mit Attack bestimmen Sie, ob ein Klang langsam einschwingt oder sofort mit dem höchsten Pegel hörbar ist.

Mit Release bestimmen Sie, ob der Klang am Ende nachschwingt. Die Saiten eines Hackbrettes beispielsweise schwingen immer langsam aus, außer Sie werden mit der Hand gestoppt.

Der Parameter RELEASE ist auch sehr wichtig mit einem manuell gespieltem BASS. Sie bestimmen wie lange die Basssaite klingt, Wichtig ist hier aber auch das Plug-in MONOMODE Seite 41.

[8] LOW KEY - HIGH KEY

Nur der Bereich innerhalb der tiefsten und höchste Taste wird gespielt.

0 - 127

Das eingestrichen c´ hat die Notennummer 60.
Das vom Trompeter bekannte Hohe-C, das dreigestrichenes c```, hat die Notennummer 84.

Sie können jeden Sound auf einen bestimmten Tastenbereich des Eingabeinstrumentes begrenzen. Also bis zu16 Split Bereiche, wenn man es benötigt.

[9] NOTESHIFT & OKTAVE

NOT = Halbtonschritte
OCT = Oktave +/-

Alle Parameter die bis jetzt gezeigt wurden, sind in jeder REGISTRATION oder COMBINATION vorhanden. Alle nun folgenden sind variabel wählbar.

PLUG-IN IM DETAIL

[10 - 17] PLUG-IN ERWEITERUNG

Ein PLUG-IN ist eine Parametererweiterung. Gegenüber anderen festen Parameter wie VOLUMEN oder OKTAVE ist ein PLUG-IN variabel. Das bedeutet, ein PLUG-IN kann verschiedenste Formen annehmen.

Dieses PLUG-IN System wurde gewählt, weil es ein perfekter Weg ist eine fortwährende Entwicklung zu gewährleisten.

Man setzt mit diesem System die Parameter, die benötigt werden und kann diese Liste fortwährend mit Software Updates erweitern.

Mit jedem neuen Sound und jedem neuen Musikstil der aufgenommen wird, werden neue Funktionen benötigt um Musik außerordenlich gestalten zu können.

Der V3 DESKTOP verfügt über 8 PLUG-IN Felder pro Sound.

16 Sounds x 8 PLUG-INS = 128 PLUG-IN Felder.

In jedes dieser Felder kann ein beliebiges PLUG-IN gesetzt werden.

In der Softwareversion gibt es verschiedene Gruppen von PLUG-INS.

❶ SEND VALUE
- SEND CONTROLLER
- SEND CONTROLLER NRPN
- SEND CONTROLLER RPN
- SEND MSB LSB PRG
- SEND BA-PR-VO X
- SEND BA-PR-VO Y

❷ SOUND PARAMETER
- FINE TUNE
- VIBRATO
- VELOCITY +/-

❸ SOLIST PARAMETER
- OCTAVE AUTO TRANSPOSE
- VOICING
- TIME WINDOW

❹ DRUM PARAMETER
- NOTE FIXED

PARAMETERTABELLE			
PARAMETER	PART 1	PART 2~	PART16
SOUND	PIANO	E-BASS	-
SZENE I	ON	ON	OFF
SZENE II	OFF	ON	OFF
SZENE III	OFF	ON	OFF
SZENE IV	ON	ON	OFF
MIDI-KANAL	R	B	OFF
BANK	00	30	00
PROGRAMM	001	002	001
VOLUMEN	100	100	100
PANORAMA	64	64	64
OUTPUT	MAIN	MAIN	MAIN
REVERB	40	00	40
CHORUS	00	00	00
ATTACK	64	64	64
DECAY	64	64	64
RELEASE	64	64	64
LOW KEY	50	1	1
HIGH KEY	127	49	127
NOTE SHIFT	0	0	0
OCTAVE	0	0	0
PLUG-IN 1	?	?	?
PLUG-IN 2	?	?	?
PLUG-IN 3	?	?	?
PLUG-IN 4	?	?	?
PLUG-IN 5	?	?	?
PLUG-IN 6	?	?	?
PLUG-IN 7	?	?	?
PLUG-IN 8	?	?	?
FOOT-SW			

PLUG-IN IM DETAIL

PLUG-IN SETZEN

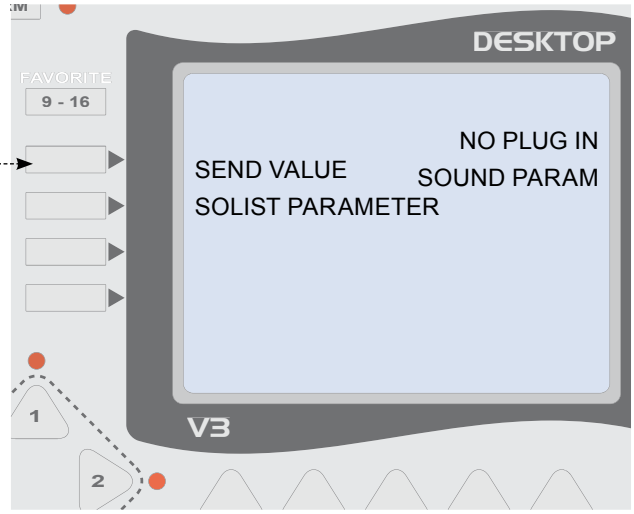
Der Vorgang um ein PLUG-IN in ein PLUG-IN Feld eines Sounds zu setzen:

Drücken Sie die parallele Taste am Display des Sounds und halten Sie die Taste 2 SEKUNDEN lang gedrückt.

Der PLUG-IN Ordner wird geöffnet und Sie haben drei PLUG-IN Gruppen zur Auswahl.

Wählen Sie eine PLUG-IN Gruppe.

Wählen Sie das gewünschte PLUG-IN.



PLUG-IN EINSTELLUNG ÄNDERN

Drücken Sie kurz die Taste am PLUG-IN.
Das erste Eingabefeld blinkt. Ändern Sie mit dem DATA ENTRY den Parameter auf den gewünschten Wert.

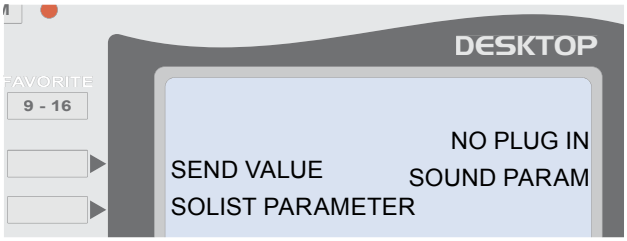
Beispiel: Die höchste Note setzen

❶ Halten Sie 2 Sekunden die Taste am Display

❷ Wählen Sie die PLUG-IN Gruppe
SOLIST PARAMETER

❸ VOICING
Im Display erhalten Sie – LOW 1st G0

❹ Drücken Sie einmal die Taste.
LOW blinkt - drehen Sie den
DATA Value auf HIGH.



Sie haben somit diesem Sound das PLUG-IN HIGH NOTE zugewiesen.

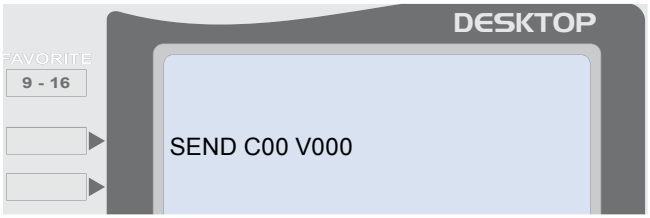
Drücken Sie 2 x die Taste [SAVE] und die Änderung wird gespeichert.

PLUG-IN BESCHREIBUNG

PLUG-IN SEND CONTROLLER

SEND MIDI-CONTROLLER

C00 bestimmt die Controller Nummer
V000 bestimmt den Wert



MIDI CONTROLLER	
CC 01	Modulationsrad
CC 05	Portamento Zeit
CC 06	Data entry
CC 11	Expression
CC 64	Sustain Pedal
CC 71	Resonance
CC 74	Cutoff

SEND VALUE SEND NRPN

SEND NRPN CONTROLLER

NRPN 00 00 00

Eine NRPN Message besteht aus 3 Werten.

NRPN Messages sind spezielle Parameter zur Soundbearbeitung. Die Liste welche Parameter verändert werden können, finden Sie in der Beschreibung Ihrer Soundliste.

SEND VALUE SEND RPN

SEND RPN CONTROLLER

RPN 00 00 00

Eine RPN Message besteht aus 3 Werten.

RPN	
RPN 00 00 02	Pitch Bend sensitivity in Halbtönen 02 steht für 2 Halbtöne

SEND VALUE SEND MSB LSB PRG

SEND MIDI-CONTROLLER UND PROGRAMM

MSB BANK 00
LSB BANK 00
PROGRAMM NUMMER 00

V3SOUND Soundplatinen benötigen keine LSB Bank Parameter. Dieses PLUG-IN dient einzig dem Steuern von Produkten anderer Firmen.

PLUG-IN BESCHREIBUNG

SEND VALUE SEND BA-PR-VO X

Dieses PLUG-IN dient einem ganz speziellen Zweck.

Die BANK, PROGRAMM und VOLUMEN Einstellungen dieses PLUG-INS werden ausgegeben, wenn der Controller X aktiviert wird.

Dieser Controller X kann mit dem Fußpedal ausgelöst werden.

Das Besondere ist, diese 3 Meldungen sind nur solange aktiv, solange der Fußtaster gedrückt und gehalten wird. Wird der Fußtaster gelöst, wird der ursprüngliche Wert, der auf den ersten zwei Seite des REGISTRATION Edit eingestellt ist mit der nächsten gespielten Taste aktiv.

PLUG-IN GRUPPE - SEND

Anwendungsbeispiel - Piano > < Brass Section

In diesem Beispiel ist der Ausgangsklang das Piano in der BANK 0 mit der PROGRAMM NUMMER 1.

Wenn nun der Fußtaster gedrückt wird, wird die BANK 05 und PROGRAMM 061 "Brass Section" ausgesandt. Die nächste gespielte Note wird also mit diesem Sound wiedergegeben.

Brass Section 061, für einen kurzen Brass Hit gedacht, ist gewählt und das Volumen wurde zusätzlich auf 110 erhöht. Das SOLO sollte ja etwas lauter sein.

Wenn Sie den Fußtaster loslassen, wird auf die nächste gedrückte Note wieder die ursprüngliche Eingabe gesandt.

Verwenden Sie diese Funktion für kurzfristige Soundänderungen. Wenn Sie die Instrumentierung wechseln, verwenden Sie die Sound SZENEN.

SEND VALUE SEND BA-PR- VO Y

Selbe Funktion wie oben. Eine weitere Möglichkeit um einen Sound mit Fußpedal wechseln zu können.

Sie müssen im GLOBAL MENÜ oder in der REGISTRATION einem der Fußtaster die Funktion X zuweisen. Dann können Sie das PLUG-IN mit diesem Taster auslösen.

REGISTRATION BEISPIEL			
PARAMETER	PART 1	PART 2	PART16
SOUND	ORGAN	PIANO	-
SZENE I	ON	ON	OFF
SZENE II	OFF	ON	OFF
SZENE III	OFF	ON	OFF
SZENE IV	ON	ON	OFF
MIDI-KANAL	R	B	OFF
BANK	00	00	00
PROGRAMM	017	01	001
VOLUMEN	100	100	100
PANORAMA	64	64	64
OUTPUT	MAIN	MAIN	MAIN
REVERB	40	00	40
CHORUS	00	00	00
ATTACK	64	64	64
DECAY	64	64	64
RELEASE	64	64	64
LOW KEY	50	1	1
HIGH KEY	127	49	127
NOTE SHIFT	0	0	0
OCTAVE	0	0	0
PLUG-IN 1		BA 05 PR 061 VO 110	
PLUG-IN 2			
PLUG-IN 3			
PLUG-IN 4			
PLUG-IN 5			
PLUG-IN 6			
PLUG-IN 7			
PLUG-IN 8			
FOOT-SW			

PLUG-IN BESCHREIBUNG

SOUND PARAMETER FINE TUNE

SEND MIDI-CONTROLLER.

Fine Tune - Grundstimmung in Cent

Wenn Sie das PLUG-IN Fine Tune aufrufen, wird das Tuning auf -64 Cent gesetzt. Setzen Sie den Wert auf 0 und verändern Sie dann das Tuning in die gewünschte Position.

SOUND PARAMETER VIBRATO

SEND MIDI-CONTROLLER.

Vibrato Parameter RATE - DEPTH - DELAY

Beispiel einer Grundeinstellung 55 - 75 - 64

Mit diesem Parameter können Sie jedem Sound ein Vibrato geben. Rate ist die Geschwindigkeit, Depth die Ausschwingung wie groß das Vibrato ist und Delay eine Verzögerung bis das Vibrato einsetzt.

SOUND PARAMETER VELOCITY

MANIPULIERT den VELOCITY Wert.
Alle eingehenden Noten werden manipuliert.

Dieser Parameter ist speziell für MIDI-Akkordeons und spezielle Bässe. Die Bariton und E-Bässe sind in 3-4 verschiedenen Velocity (Lautstärken) aufgenommen. Das MIDI-Akkordeon spielt in der Regel mit Wert 96. Wenn Sie nun den Bariton oder den E-Bass in der pianissimo Variante spielen möchten, stellen Sie am VEL +/- PLUG-IN den Wert auf -30.

PARAMETER MONO MODE ON

Wenn dieses PLUG-IN angewählt wurde, ist der Sound auf diesem MIDI-Kanal nur mehr monophon spielbar. Es sind keine weiteren Parameter zu setzen.

PLUG-IN BESCHREIBUNG

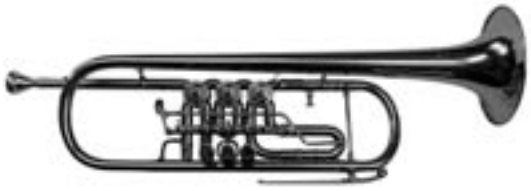
SOLIST OCT AUTO TRANSPOSE

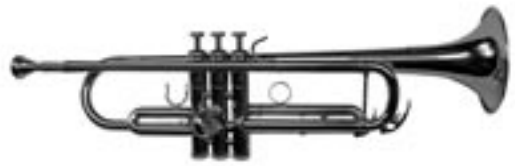
Diese PLUG-INS manipulieren eingehende Noten so, dass Sie im natürlichen Spielbereich des eingestellten Instrumentes bleiben.

OCTAVE AUTO TRANSPOSE

LO / LOW NOTE 000
HI / HIGH NOTE 000

Wird eine Note außerhalb des eingestellten Bereiches gespielt, wird Sie automatisch um eine Oktave verschoben, so dass Sie wieder innerhalb des Bereiches klingt.

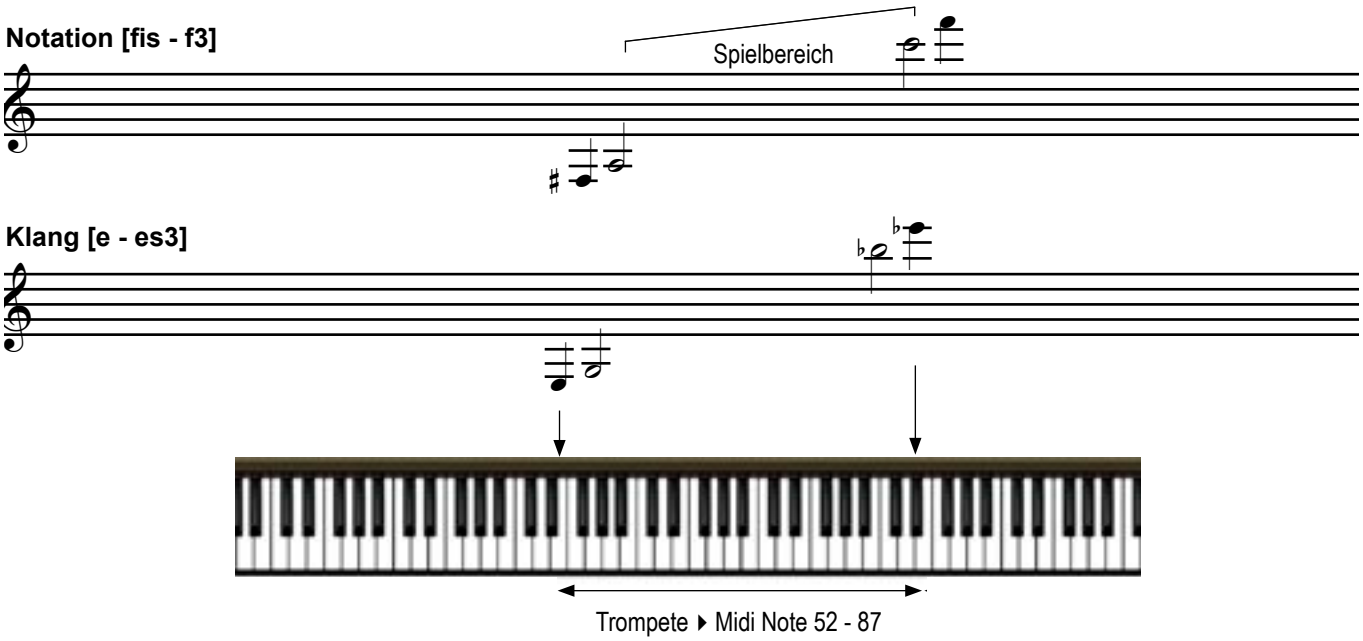




Bsp. Bb TROMPETE
Ein Bb Trompete hat einen Spielbereich vom ***kleinen a*** *bis zum* ***dreigestrichenen c´´´.*** *In Standardstücken wird nicht außerhalb dieses Bereiches gespielt. Es ist immer zu empfehlen in diesem Bereich zu spielen.*

MIDI-Akkordeon und MIDI-Harmonika Spieler sind gewohnt, dass Sie, um den Klang am Akkordeon zu variieren Wiederholungen auch eine Oktave höher spielen. Der Klang des Akkordeons wird damit heller und es ist eine schöne Abwechslung im Spiel.
Wenn mit MIDI-Instrumenten gespielt wird und man gesampelte Naturinstrumente verwendet, passiert es in der Praxis sehr oft, dass die Musiker gewohnt sind, das Stück so zu interpretieren, wie Sie immer schon spielen.
Damit kommt aber immer der Fall zu Tage, dass sie Naturinstrumente in Bereichen spielen, in denen diese "furchtbar" klingen.
Eine Trompete am viergestrichenen C´´´´ klingt nicht nach Trompete.
Mit dem Parameter OCTAVE AUTO TRANSPOSE, gesetzt auch LO 58 und HI 82, bleiben Sie immer im richtigen Spielbereich und können das Stück am MIDI-Instrument so spielen, wie Sie es seit Jahren gewohnt sind.

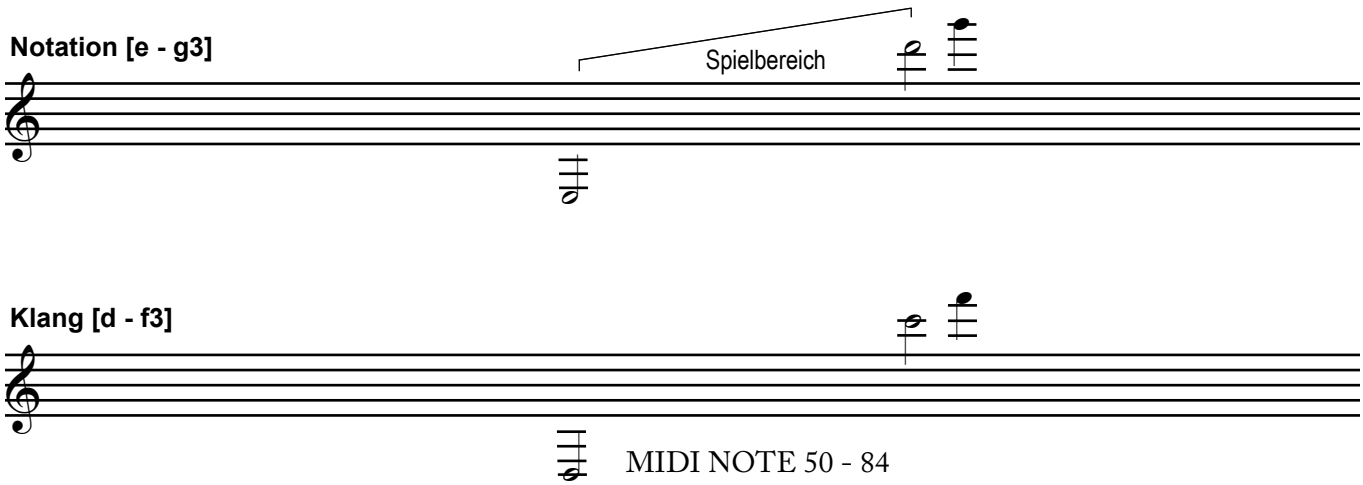
Sollten Sie bei einem Stück den Bereich 58-82 verschieben müssen, damit die Melodielinie nicht zu sehr "springt", ist das natürlich anzuraten.



PLUG-IN BESCHREIBUNG

Bb KLARINETTE

Die Bb-Klarinette klingt eine große Sekunde tiefer als notiert.



Beim E-Bass und beim Kontrabass ist die Anwendung der automatischen Oktavierung sehr wichtig.

Der viersaitige Kontrabass beginnt mit der Note E.

Beim Bariton ist zu beachten, dass Sepp Mattlschweiger zwar bis zum C das Bariton spielt, aber C als tiefste Note nicht immer passend ist. So könnte man den Bariton in den SZENEN verschieden setzen, um beide zu erreichen oder mit dem Fußpedal X auf das Instrument so wechseln, dass bei gedrückter Taste das tiefe C klingt.

Beachten Sie in Verbindung mit den TRADITION exclusive 200, dass sehr viele spezielle Bassprogramme bereitstehen und es dazu auch genaue Beschreibungen zur Anwendung gibt.

SOLIST VOICING

Jede Art von Musik lebt von der Instrumentierung.

Nehmen wir als Beispiel IN THE MOOD von Glenn Miller. Im ersten Teil spielen nur die Saxophone unisono die bekannte Phrase, der Akzent wird dann aufs ganze Orchester verteilt.

In der Klassik gibt es immer eine Instrumentierung. Die Noten werden immer auf die verschiedenen Lagen und die verschiedenen Instrumente verteilt.
Die ersten Violinen spielen in der Regel die höchste Note, die Viola die zweite, das Cello übernimmt die dritte und der Kontrabass setzt den Bass. Dass drei Cello Spieler aber einen Dreiklang aus drei Cellos spielen, gibt es nur bei experimentellen Stücken.

Bei der Volkmusik ergibt allein schon die Besetzung Auskunft darüber wie das Stück instrumentiert werden kann.
Wenn nur ein Klarinettist vorhanden ist, kann auch nur eine Klarinette klingen. Das Hackbrett wird nicht mehr als 2stimmig spielen.
Ein schöner 3stimmiger Volksmusiksatz könnte also bedeuten: Die Klarinette spielt die höchste Stimme, eine Harmonika spielt die zwei ergänzenden Noten darunter, nicht aber die höchste. Dieser dreistimmige Satz klingt offen und natürlich. Zudem können wir am V3 DESKTOP auch wie im Original die Stereoposition bestimmen, sodass der eine Klarinettenton etwas links und die zwei Harmonikastimmen etwas rechts erklingen.

Keyboarder und alle anderen Musiker die mit MIDI spielen, sind es nicht gewohnt in diesem Sinne zu arbeiten, da die Tongeneratoren bisher nicht in der Lage waren eine Instrumentierung bühnentauglich zu ermöglichen.

Mit dem V3 DESKTOP wird eine Instrumentierung in allen Varianten möglich.

Bei allen Erklärung zur Instrumentierung oben gilt natürlich: Erlaubt ist was gefällt!

SOLIST VOICING

Wählen Sie wie beschrieben aus der Gruppe SOLIST PARAMETER das PLUG-IN VOICING.

Im Display erhalten Sie – LOW 1st G0.

Dieser Parameter hat drei Einträge die nun gesondert erklärt werden.

❶ LOW ❷ 1st ❸ G0

Drücken Sie die parallele Taste am Display.
LOW blinkt - drehen Sie den Data Value um eine der folgenden Einstellungen zu setzen.

❶
LOW - TIEFE NOTE
Der Sound spielt nur mehr die tiefste aktuell gedrückte Note. Wenn Sie drei Noten drücken und die tiefste Note loslassen, wird die nächst höhere zur tiefsten Note.

MID - MITTLERE NOTE
Der Sound spielt nur, wenn mehr als zwei Noten gedrückt werden. Erst in diesem Moment gibt es eine mittlere Note. Wenn mehr als drei Tasten gedrückt werden, gibt es mehrere mittlere Noten und es klingen mehrere.

HIGH - HOHE NOTE
Der Sound spielt nur mehr die höchste aktuell gedrückte Note. Wenn Sie drei Noten drücken und die höchste Note loslassen, wird die nächst tiefere zur höchsten Note.

Drücken Sie die parallele Taste am Display.
1st blinkt - drehen Sie mit dem Data Value um diese Einstellung zu ändern.

❷
1st - erste Note
Dieser Sound spielt sobald auch nur eine Note gedrückt wird.

2nd - erst ab der zweiten Note
Dieser Sound spielt erst, wenn eine zweite Note gedrückt wird.

PLUG-IN BESCHREIBUNG

SOLIST VOICING

Drücken Sie die parallele Taste am Display.
G0 blinkt - drehen Sie mit dem Data Value um die Einstellung zu ändern.

❸
G 0 - Grace Note Wert 0 - Vorschlagsnote
Damit bestimmen Sie den Halbtonbereich der noch nicht als 2nd/zweite Note gilt.

Erklärung zur Anwendung:

Als Beispiel ein Duett aus Klarinette und Trompete: Wenn Sie beim Sound Klarinette ein PLUG-IN mit HIGH-NOTE setzten und bei einem weiteren Sound Trompete mit LOW-NOTE, erhalten Sie bei zwei gedrückten Tasten ein schönes Duett.

Und hier die erste Frage dazu:
Was passiert aber wenn Sie nur eine Taste drücken?

Für diesen Fall gibt es 1st und 2nd.
Wenn Sie möchten, dass beide Klänge diese eine Note unisono spielen, setzen Sie bei beiden 1st.
Dies kommt oft vor und wird somit gewünscht.

Wenn Sie aber ein Solospiel möchten bei der nur eine Stimme (Trompetensolo) diese einzelne Note spielen soll, setzen Sie bei der Klarinette 2nd.
Die Klarinette klingt nur, wenn Sie zwei Tasten drücken. Wird nur eine Taste gedrückt, erklingt nur die Trompete.

Was passiert aber wenn Sie Vorschlagsnoten spielen?

Im oberen Falle haben wir nun das Problem, dass zwar grundsätzlich wenn eine Taste gedrückt wird nur die Trompete spielt, aber bei Vorschlagsnoten (denken Sie an den Radezky Marsch) sind kurzfristig ja zwei Noten gedrückt. Zwar nur eine 10tel Sekunde aber das reicht.
Mit dem Parameter G0 - Grace Note - Vorschlagsnote bestimmen Sie nun, dass im Bereich von 1 oder 2 Halbtönen die 2nd Note noch nicht aktiviert wird.

Das Ergebnis bei einer Einstellung G2 ist, dass die gewünschte Vorschlagsnote im Trompetensolo auch nur von der Trompete gespielt wird.

SOLIST TIME WINDOW

Wählen Sie wie beschrieben aus der Gruppe SOLIST PARAMETER das PLUG-IN TIME WINDOW.

Im Display erhalten Sie – TIME WINDOW.

Bei diesem Parameter kann nichts verändert werden. Alleine durch das Einfügen dieses PLUG-INS wird im Hintergrund für Sie gearbeitet.

Wenn Sie das PLUG-IN VOICING verwenden, ist es in der Praxis so, dass Sie natürlich nie zwei Noten gleichzeitig drücken. Daraus resultiert, dass die Noten nach oben und unten springen.

Das PLUG -IN TIME WINDOW glättet nun für Sie dieses im Grunde unsaubere Spiel.

Also einfach das PLUG-IN setzen und schon klingt es besser.

Natürlich kann das PLUG-IN nicht zaubern und so sollten Sie sich natürlich bemühen so gleichmäßig wie möglich die Tasten zu setzen und zu lösen.

Hier erfolgt der letzte Schliff für die Instrumentierung bei Solos. Zugleich sind aber die Parameter 1st 2nd und Grace Note ausschlaggebend für die Anwendung der Instrumentierung.
Sind diese Parameter nicht vorhanden, kann es nicht gespielt werden.

In dieser 10tel Sekunde passiert folgendes:
Die Vorschlagsnote überlappt sich kurz mit einer zweiten Note. In dieser 10tel Sekunde sind zwei Noten aktiv. Es gibt bei zwei Noten in unserer Logik eine höhere und eine tiefere Note. Das bedeutet: Die Vorschlagsnote wird kurz von der hohen Note gespielt. Dies wird mit der G0 Funktion perfekt unterbunden.

PLUG-IN BESCHREIBUNG

ARTIST 1-2-3 Y=001

Spezielles PLUG-IN für neue Sounds 2014.

DRUM PARAMETER NOTE FIXED

Alle Noten auf diesem Part werden auf diese eine Note transponiert.

Mit dem Parameter LK und HK (Low Key/High Key, Seite 36) können Sie begrenzen, welche Noten Verwendung finden. So können Sie eine einzelne Note auswählen und für diese dann jeden beliebigen Drumsound anwählen.

DRUM PARAMETER 1 NOTE

Speziell für LIVE gespielte Schlagzeugsounds an den Akkordtasten eines MIDI-Akkordeons, wurde das Plug-in “1 Note” entwickelt.
Es ermöglicht Schlagzeugklänge auch mit MIDI-Systemen zu spielen, die über keinen Drumkanal verfügen.

Es werden bei diesem MIDI-Plug-in alle eingehenden Noten ignoriert, so lange eine Note aktiv ist.

Bei einer Akkordtaste an einem MIDI-Akkordeon werden in der Regel ja 3 Noteninformationen gesandt.

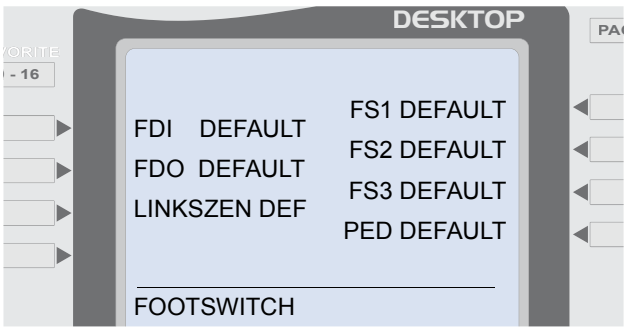
Für die Schlagzeuganwendung wird aber nur eine Note benötigt und weitere Noten führen zu unangenehmen Phasingeffekten.

REGISTRATION - EDIT BEREICH

[18] FOOTSWITCH

Die Einstellungen für folgende Controller können global oder individuell pro REGISTRATION eingestellt werden.

Fußtaster	**FS1, FS2, FS3**
Fußschweller	**PED**
LINK Funktion	**LINK**



Wenn als Eintrag DEFAULT verwendet wird, ist die GLOBAL Einstellung gültig.

Die GLOBALEN Einstellungen können unter [EDIT] Menüpunkt [FOOTSWITCH] definiert werden.

Möchten Sie individuell in einer REGISTRATION eine andere Einstellung für die Pedale verwenden, wählen Sie am betreffenden Feld einfach eine Funktion aus.

Klicken Sie dazu wie gewohnt die parallele Taste und drehen Sie das VALUE POTENTIOMETER.

Eine genaue Beschreibung zu dem wählbaren Parametern und deren Funktionen erhalten Sie auf Seite 50.

EDIT COMBI - EDIT SOUND

COMBI PARAMETER

Alle in EDIT REGIST beschriebenen Parameter können auch in einer COMBI angewendet werden.

SOUND PARAMETER

Alle in EDIT REGIST beschriebenen Parameter können auch in einem SOUND angewendet werden.

Wenn Sie einen SOUND in einer REGIST anwählen, werden automatisch alle Parameter, die in einem Sound hinterlegt sind, in die REGIST kopiert.

USER SOUNDS - NUR FÜR PROFIS

Sollten Sie eine persönliche Einstellung für einen Sound öfter benötigen, wäre es vorteilhaft einen USER Sound anzulegen.

In einer Sounddatei können alle Parameter die auch für eine REGISTRATION zur Verfügung vorbereitet und abgespeichert werden.

Alle persönlichen Einstellungen werden dann bei Aufruf in einer Registration gesetzt.

Wählen Sie dazu einen SOUND im SOUND-MODE.

Drücken Sie die Taste [EDIT].

Im Display finden Sie nun rechts > SOUND.
Wählen Sie SOUND am Display und Sie betreten den SOUND EDIT MODE.

Alle Parameter die Sie nun wie in einer REGISTRATION beschrieben setzen, werden im SOUND gespeichert.

INFORMATION
Nicht alle Plug-ins sind im SOUND-MODE direkt hörbar. Einige werden erst aktive, wenn der SOUND in einer REGISTRATION aufgerufen wird.
Bei einigen Parametern muss der SOUND auch gespeichert und neu aufgerufen werden, um aktiv zu werden.

SPEICHERN

SPEICHERN

Egal ob Sie im REGIST, COMBI oder SOUND Modus befinden, wenn Sie 2 x die Taste [SAVE] drücken, wird die aktuelle Einstellung auf den Speicherplatz gesichert auf den Sie sich befinden gespeichert.
Dieser Vorgang eignet sich um schnell Aktualisierungen abzusichern.

Wir empfehlen das Sie diesen Vorgang auslösen, wenn Sie so viel Zeit in Veränderungen investiert haben, so das es sich lohnt zu speichern.
Es ist nicht notwendig nach jeder einzelnen kleinen Volumenänderung zu speichern, aber möglich.

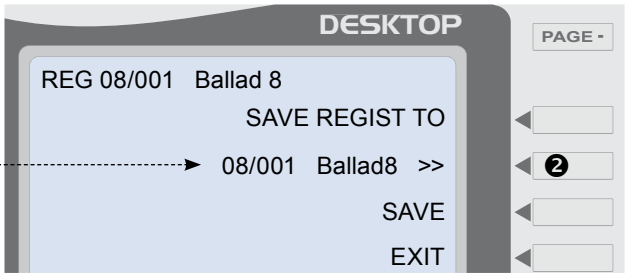
SPEICHERN AUF NUMMER XXX

Um die aktuelle REGIST, COMBI, oder den SOUND auf eine andere Nummer zu speichern:

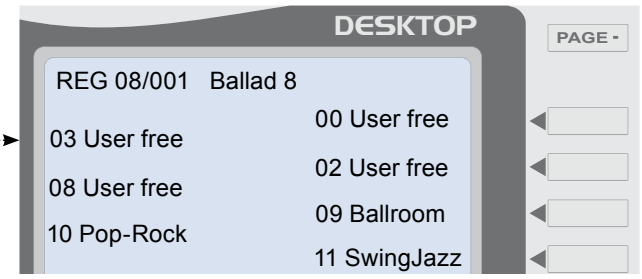
❶ drücken Sie die Taste [SAVE]

Sie erhalten die Anzeige rechts

❷ drücken Sie die zweite Taste rechts am Display um

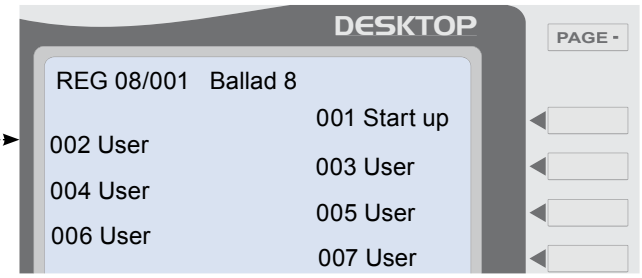


die Ansicht der Ordner zu erhalten.
Beispiel: Ansicht wenn Sie REGIST speichern.



❸ Wählen Sie einen Ordner mit der Bezeichnung USER durch anklicken der parallelen Taste am Display.

❹ Drücken Sie auf den Speicherplatz auf welchen Sie die aktuelle Einstellung sichern möchten



Die Anzeige wechselt zurück in die SAVE Ansicht und in der zweiten Zeile steht nun der Speicherplatz auf welchen gesichert wird, wenn Sie die [SAVE] Taste nochmals betätigen.

Die Taste parallel im Display zu SAVE und die [SAVE] Taste links oben am Geräte schließt den Speichervorgang ab.

Die Änderung des Namens einer Registration im Odner USER kann in der aktuelle Software Version nur mittels einens PC ausgeführt werden. Lesen Sie dazu auch Seite 63.

EDIT - GLOBALE EINSTELLUNGEN - FOOTSWITCH

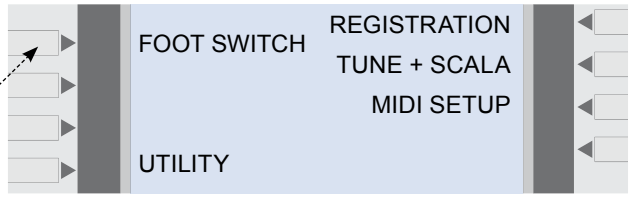
EDIT FOOT SWITCH

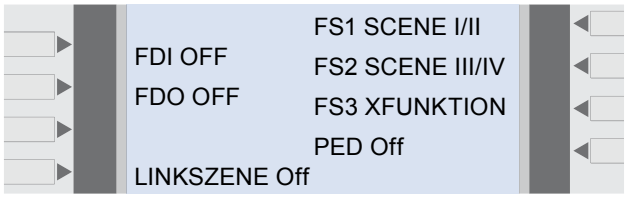
Wenn Sie einmal die Taste [EDIT] drücken, erhalten Sie in der Anzeige eine Auswahl verschiedener Menüpunkte.

Drücken Sie die parallele Taste zu [FOOT SWITCH] um die Fußpedaleinstellungen zu setzen.

Sie erhalten folgende Displayanzeige.

Auf dieser Seite bestimmen Sie, welche Funktion ausgeführt wird, wenn Sie den Controller betätigen.



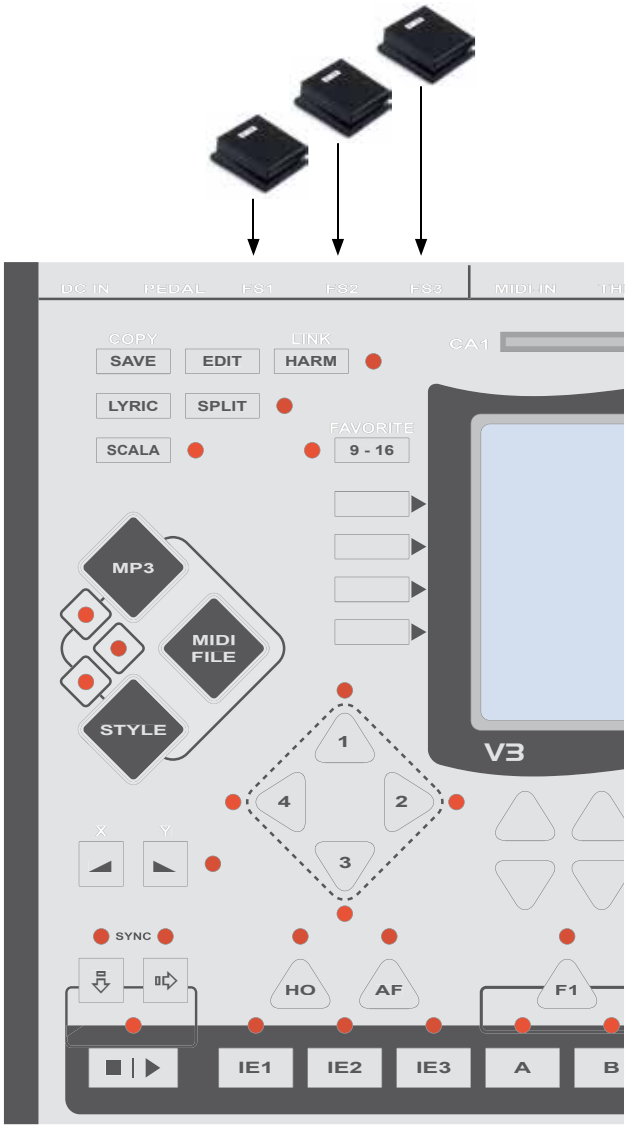


TASTER - FS1 - FS2 - FS3

Wenn Sie auf die parallele Taste am Display drücken, blinkt der jeweilige Eintrag und Sie können die Funktion für den Controller ändern.

Für die Fußtaster FS1, FS2 und FS3 stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

OFF	
START/STOP	
TRANSPOSE	(ON-OFF)
X FUNCTION	siehe Seite 40
Y FUNCTION	siehe Seite 40
SCENE I	Direktaufruf der SOUND SZENE I
SCENE II	-"-
SCENE III	-"-
SCENE IV	-"-
SCENE I/II	wechselt pro Tastendruck I-II-I-II-I
SCENE III/IV	wechselt III-IV-III-IV
SCENE I-IV	wechselt I-II-III-IV-I-II-III-IV
MAIN A	Direktaufruf der Stylevariation
MAIN B	
MAIN C	
MAIN D	
FILL 1	
FILL 2	
FILL 3	
INTRO 1	
INTRO 2	
INTRO 3	
ENDING I	
ENDING II	
ENDING III	
BREAK	



EDIT - GLOBALE EINSTELLUNGEN - VOLUMENPEDAL

PEDAL - VOLUMEN

Mit diesem Parameter bestimmen Sie, auf welche Sounds die Volumensteuerung wirkt.

AUTO-FILTER

Wird das Volumenpedal auf einem Sound aktiviert, wird auf diesem MIDI-Kanal der eingehende MIDI-Controller Nr. 11 (Expression) automatisch ausgefiltert weil es nicht sinnvoll ist, am Akkordeon "piano" zu spielen und am Fußpedal auf "forte" zu regeln.

Die Volumepedal-Einstellung kann auch individuell pro REGISTRATION gesetzt werden.
Das bedeutet, Sie können die Balgdynamik verwenden, wenn das Volumenpedal in dieser REGISTRATION am gewünschten Sound auf OFF steht.

Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten wie das Volumenpedal wirken soll.

Der MIDI-Controller 11 Expression dient der dynamische Lautstärkenänderung piano ~ forte. Ein MIDI-Akkordeon sendet diese Controller, wenn der Balgdruck geändert wird.

VOLUMENPEDAL PARAMETER

OFF		
R	Volumepedal wirkt auf alle R-Sounds	
R+L	-"-	R + L
R+L+B	-"-	R + L + B
R+L+B+D	-"-	R + L + B + D
L+B+D	-"-	L + B + D

Die Einstellung GLOBAL wirkt auf alle WERKSREGISTATIONEN.

Erfolgt diese Einstellung direkt in einer REGISTRATION, wird diese gegenüber der GLOBALEN Einstellung bevorzugt.

Wählen Sie daher unter GLOBAL die Einstellung, die Sie am öftesten benötigen und in der REGISTRATION die davon abweichenden Funktionen.

[L+B+D] bedeutet, dass Sie das Volumenpedal auf diesen Sounds verwenden. Die Balgdynamik der Diskantseite eines MIDI-Akkordeon wirkt auf die Lautstärke der Sounds [R].

EDIT - GLOBALE EINSTELLUNGEN

EDIT TUNE

Wenn Sie die Taste [EDIT] drücken, erhalten Sie in der Anzeige eine Auswahl verschiedener Menüpunkte.

Drücken Sie die parallele Taste zu TUNE und Sie erhalten folgenden Auswahl:

TUNE 440Hz

Wenn Sie die parallele Taste zu TUNE 440Hz drücken, können Sie die Grundstimmung für das Gerät wählen.

Standardeinstellung ist 440Hz.

Drücken Sie [SAVE], um die Einstellung zu speichern und [EX] Exit um das GLOBAL EDIT Menü zu verlassen.

DISPLAY KONTRAST

Um den Kontast der Displayanzeige zu ändern, drücken Sie:

[EDIT]
[UTILITY]
[KONTRAST]

Sie ändern den Wert mit den +/- Tasten.

Drücken Sie [SAVE], um die Einstellung zu speichern und [EX] Exit um das GLOBAL EDIT Menü zu verlassen.

REMOTE CONTROL

REMOTE CONTROL

Mit einfachen MIDI-Messages können Sie vordefinierte Tasten des V3 DESKTOP fernbedienen.

MIDI-Controller Nummer 20

START/STOP	Wert 0
MAIN A	Wert 1
MAIN B	Wert 5
MAIN C	Wert 9
MAIN D	Wert 13
INTRO 1	Wert 17
INTRO 2	Wert 18
INTRO 3	Wert 19
ENDING 1	Wert 21
ENDING 2	Wert 22
ENDING 3	Wert 23
BREAK	Wert 25

MIDI-Controller Nummer 21

LIVE SOUND SZENE

SCENE I	Wert 1
SCENE II	Wert 2
SCENE III	Wert 3
SCENE IV	Wert 4

STYLE SZENE

SZENE 1	Wert 11
SZENE 2	Wert 12
SZENE 3	Wert 13
SZENE 4	Wert 14

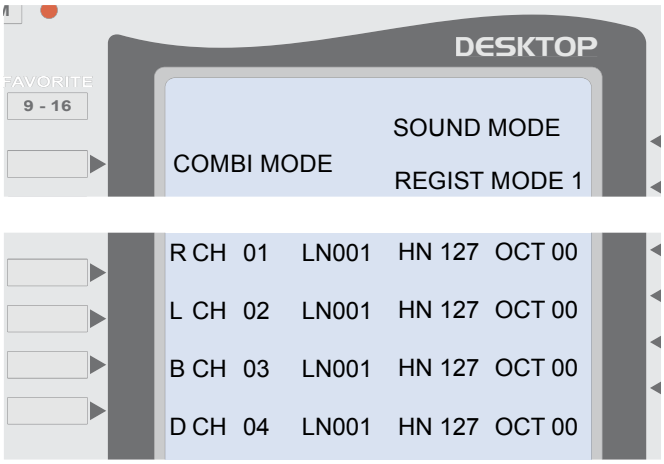
TRANSPOSE
ON/OFF Wert 99

MIDI-Message FA und FC

Für die START-STOP Funktion können auch die MIDI Befehle FA und FC verwendet werden.

EDIT MIDI-SETUP

EDIT MIDI SETUP


DESKTOP
FAVORITE
9 - 16
SOUND MODE
COMBI MODE
REGIST MODE 1
R CH 01 LN001 HN 127 OCT 00
L CH 02 LN001 HN 127 OCT 00
B CH 03 LN001 HN 127 OCT 00
D CH 04 LN001 HN 127 OCT 00

Der V3 DESKTOP bietet drei MIDI-Setups. Diese werden automatisch, je nachdem in welchem Modus man sich befindet, angewählt.

SOUND MODE
Dieses Setup wird im SOUND Modus aktiviert.

COMBI
Dieses Setup wird im COMBI Modus aktiviert.

REGIST MODE 1
Dieses Setup wird im REGIST Modus aktiviert.

[1] MIDI SETUP R - L - B - D

Alle Parameter werden wie gewohnt durch einen Klick auf die parallele Taste angewählt.
Um einen Wert zu erreichen der in derselben Zeile an zweiter Stelle steht, drücken Sie einfach nochmals die selbe parallele Taste.

RCH 01	LN 001 - HN127	Okt00
LCH 02	LN 001 - HN127	Okt00
BCH 03	LN 001 - HN127	Okt00
DCH 10	LN 001 - HN127	Okt00

R L B D sind virtuelle MIDI-Kanäle die einfach nur die nachstehenden MIDI-Kanäle repräsentieren.

LN-HN
Entspricht der Tastaturzone auf dem Eingabeinstrument.

Oct - OKTAVE
Bewirkt eine Oktaveverschiebung des Bereiches.

Drücken Sie die Taste [PAGE +/-].

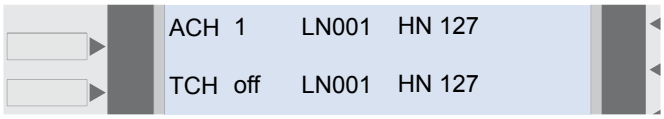
Die virtuellen MIDI-Kanäle haben den Vorteil, dass vorgefertigte REGISTRATIONEN schnell auf andere Geräte umgelegt werden können.

Wenn Sie von einem einmanualigen Keyboard auf eine zweimanualige Orgel wechseln, ist nur eine Einstellung im GLOBAL Menü notwendig und alle Registrationen die mit R, L und B eingestellt wurden, funktionieren ohne weitere Änderungen.

EDIT MIDI-SETUP

[2] MIDI SETUP STYLE ARRANGER

A CH02 LN001 HN127
MIDI-Kanal für die Akkorderkennung des Style Arrangers.



T CHOff LN000 HN000
Ist in der Softwareversion 1.30 nicht aktiviert.

Drücken Sie die Taste [PAGE +/-]

[3] MIDI SETUP FILTER & MORE

SYSEX PB AT PA CC PRG CHANGE
In diesen Feldern aktivieren Sie auf der MIDI-IN Buchse einen MIDI-Filter für den jeweiligen Datentyp.

GLOBAL PRG CH - OFF/1-16
Globaler Programmchange um die Registrationen per MIDI zu wechseln.
Der Bankbefehl wählt den REGIST Ordner, der Program Change die REGISTRATION.

GLOBAL CHANNEL auf CH16 bewirkt: Mit einem Bank Befehl (cc0) MSB 90 gefolgt von einem Program Change 10 auf MIDI-Kanal 16 haben Sie die Registration 10 im Ordner 90 angewählt.

NAME
Geben Sie hier einen gewünschten Namen ein.

Drücken Sie die Taste [SAVE], um die Einstellung zu speichern.

MIDI-Setup Einstellung für Keyboards mit nur einem MIDI-Kanal.

R CH 01	**LN 055 - HN127**	**Okt00**
L CH 01	**LN 001 - HN054**	**Okt+03**
B CH off	**LN 001 - HN127**	**Okt00**
D CH off	**LN 001 - HN127**	**Okt00**
A CH 01	**LN 001 - HN054**	

DIE TASTEN SCALA & TRANSPOSE

TASTE [SCALA]

Für orientalische Musik haben Sie mit (SCALA) die Möglichkeit die Stimmung pro Tonstufe zu ändern.

Drücken Sie die Taste [SCALA].

Drücken Sie eine Taste auf MIDI-Kanal R.

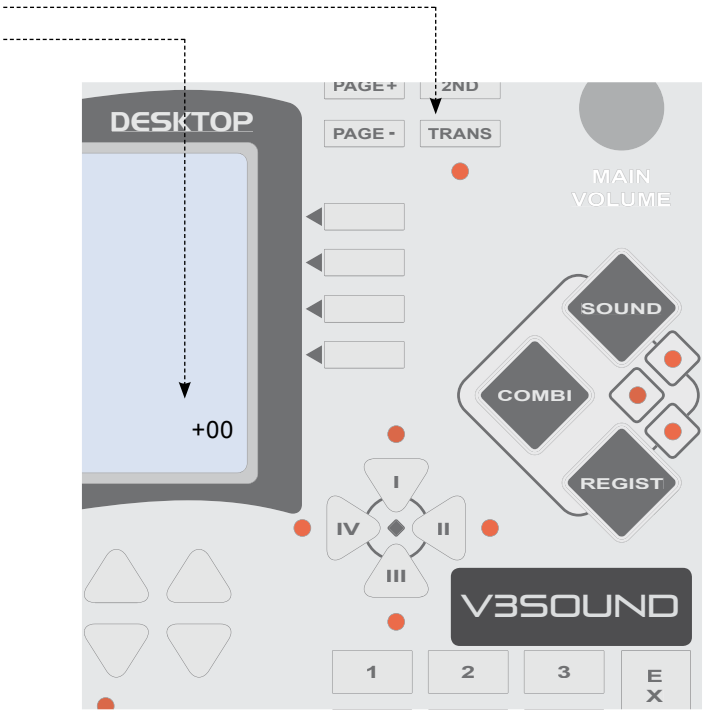
Diese Note wird um 50 Cent nach unten gestimmt.

Des weiteren haben Sie die Möglichkeit dieses Microtuning auf allen 32 MIDI-Kanälen, oder nur auf den 16 livegespielten MIDI-Kanäle zu verwenden.

ALL alle MIDI-Kanäle
LIVE nur die 16 live Sounds werden verstimmt.

TASTE [TRANSPOSER]

Drücken und halten Sie für 2 Sekunden die [TRANSPOSE) Taste. Nun können Sie für kurze Zeit (2 Sekunden) im unteren Displaybereich den TRANSPOSE-Wert mit dem VALUE Drehpoti einstellen. Das Display springt danach automatisch auf die Hauptansicht zurück.



Der TRANSPOSE-Wert “x” und die Bereitschaft ON/OFF (ob die Transpose Funktion aktiv wurde - LED leuchtet wenn ON) wird in jeder REGISTRATION getrennt abgespeichert.

Anwendung des TRANSPOSERS in der Registration

❶
Der voreingestellte TRANSPOSER mit dem Wert “x” wird direkt mit der REGISTRATION aufgerufen (die LED leuchtet) - alles wird Transponiert.

❷
Der Wert der Transponierung wird (ein Wert wurde vorbereitet) erst während des Spieles aktiviert. Die Aktivierung geht auch mit dem Fußtaster. Die Transponierung gilt für alle Bereiche (LIVE, TRACK, MIDI-File und STYLE). Der MP3 Player wird “NICHT” transponiert.

FEHLERSUCHE - OPTIONEN

GERÄT STARTET NICHT - BLINKT

Verwenden Sie nur das original Netzteil.

OPTIONEN - ERWEITERUNGEN

In der Software Version 1.30 sind folgende Tasten nicht aktiviert.

2ND
SPLIT
LYRIC
FADE IN/OUT
HO - HOLD

LINK SZENE - ÜBERBLICK

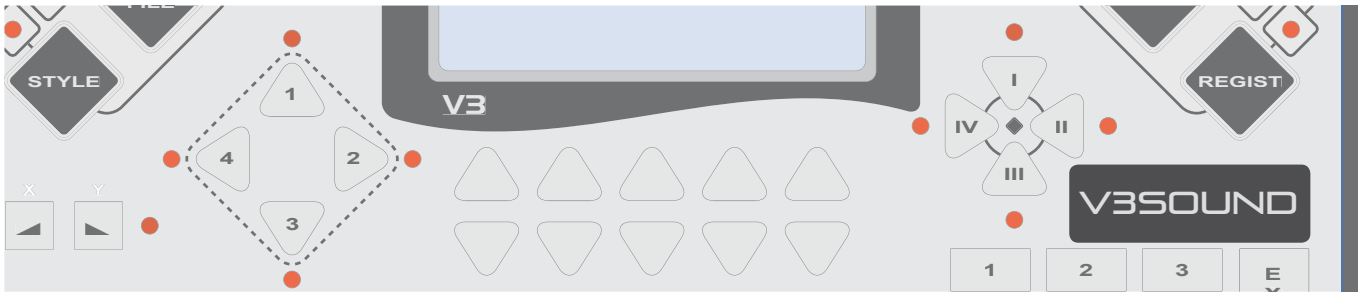
STRESSFREIES SPIELEN

Ein kurzer Überblick wie es funktioniert:

Das Bedienkonzept des V3 DESKTOP beruht darauf, dass Sie:

mit einer Schaltung mehrere Vorgänge auslösen.

Mit den SZENEN I, II, III und IV schalten Sie wie beschrieben die Klänge die Sie LIVE spielen.



Die SZENEN 1, 2, 3 und 4 ermöglichen eine Schaltung der STYLE Variationen und gleichzeitig welche Spuren des Styles in der jeweiligen SZENE wiedergegeben werden. Diese Einstellungen werden pro REGIST gespeichert.

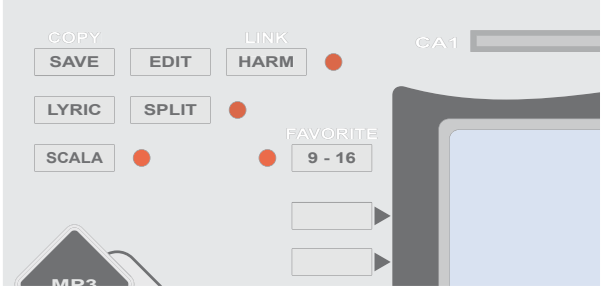
Beispiel
SZENE 1 = MAIN-B Spur 7 Tamburin off
SZENE 2 = MAIN-D Spur 7 Tamburin on

Um unser Konzept - so wenig Steuertasten wie möglich während des Spielens zu drücken - zu vervollständigen, fehlt nun noch eine Gleichschaltung der LIVE und der STYLE Szenen.

1 + I 2 + II 3 + III 4 + IV

LINK ON/OFF

Wenn LINK auf ON gestellt wird, bedeutet ein Wechsel von SZENE I auf SZENE II, dass auch 1 auf 2 wechselt und somit sowohl LIVE Sounds als auch STYLE Variationen gleichzeitig wechseln.



❶ STYLE VARIATION wird gewechselt.
Bei AF "ON" (Autofill) erfolgt auch ein Fill-in.

❷ TRACK ON/OFF

❸ 16 LIVE SOUNDS
LIVE Sounds wechseln on/off

LINK SZENE - ÜBERBLICK

LINK BEISPIELE

Wenn Sie mit einer Taste mehrere Vorgänge auslösen möchten, müssen Sie diese einfach in einer der SZENEN 1, 2, 3 und 4 einstellen und speichern. Das klingt komplizierter als es ist.

❶ Drücken Sie die Taste [2] und [MAIN -B].

❷ Drücken Sie die Taste [3] und [MAIN-D].

❸ Drücken Sie die Taste [1] und [MAIN-A].

Das Ergebnis bis jetzt:
Wenn Sie die Taste [2] drücken ist MAIN-B aktiv.
Wenn Sie die Taste [3] drücken ist MAIN-D aktiv.

Bis jetzt könnten Sie auch direkt die Tasten MAIN-B und MAIN-D drücken.

Nun wird die Einstellung noch verfeinert.

Sie möchten MAIN-D verwenden, aber erst bei der Wiederholung das Tamburin auf Spur 7 einsetzen.

❹ Drücken Sie die Tasten [4] und [MAIN D].

❺ Drücken Sie 4 x die [PAGE+] Taste
um die Track ON/MUTE Anzeige zu erhalten.

Sie sehen, dass TRACK 7 auf ON steht.
Das Tamburin spielt.

❻ Drücken Sie die Taste [3]
um die TRACK ON/MUTE Anzeige
der SZENE 3 zu erhalten.

TRACK 7 steht auf ON.

❼ Wählen Sie MUTE.

Ergebnis:
Wenn Sie die Taste [3] drücken ist MAIN-D aktiv und das Tamburin auf Spur 7 spielt "nicht".

Wenn Sie die Taste [4] drücken ist MAIN-D aktiv und das Tamburin spielt.

Das TEMPO und das TRACK Volumen können nur einmal in der REGISTRATION abgespeichert werden.

LINK SZENE - ANWENDUNGSBEISPIELE OHNE VORLAGE

LIVE SOUND SZENE ERSTELLEN

VORBEREITUNG - LIVE SOUND SZENE I

❶ Wählen Sie einen freien USER Platz.
❷ Drücken Sie rechts am Display die oberste Taste.

Es öffnet sich die Sound Kategorien-Ansicht.

❸ Wählen Sie Piano und dann das erste Piano.
❹ Drücken Sie rechts am Display die zweite Taste von oben.

Es öffnet sich die Kategorien-Ansicht.

❺ Drücken Sie die Taste [PAGE+].
❻ Wählen Sie die Kategorie “String ens”.
❼ Wählen Sie den Sound “051 SYString”.
❽ Drücken Sie 2 x die [PAGE+] Taste um das Volume zu ändern.

Sie hören nun Piano und Strings.

VORBEREITUNG - LIVE SOUND SZENE II

❶ Drücken Sie die Taste [II] rechts am Display und wählen Sie die Sounds für den zweiten Teil.

❷ Drücken Sie rechts am Display die dritte Taste von oben.

Es öffnet sich die Kategorie-Ansicht.

❸ Wählen Sie die Kategorie ORGAN.
❹ Wählen Sie “017 ORG Drawbar”

Sie hören nun auf Ihrer Tastatur eine Orgel. Mit den Tasten [I] - [II] wechseln Sie die LIVE gespielten Klänge.

STYLE SZENE ERSTELLEN

VORBEREITUNG - STYLE SZENE 1

❶ Drücken Sie die Taste [STYLE].

Es öffnet sich die Kategorien Ansicht.

❷ Drücken “BALLAD”.

Es öffnet sich der Balladen Ordner.

❸ Wählen Sie 01 Ballad 8.

Wenn Sie jetzt den STYLE Arranger starten, hören Sie den STYLE Ballad 8.

VORBEREITUNG STYLE SZENE 2

❶ Drücken Sie die Taste [2] links am Display und wählen Sie die Variation für den zweiten Teil.

❷ Drücken Sie die Taste [MAIN-C].

LINK FUNKTION ON

❶ Drücken Sie die Taste [HARM] links oben und halten Sie diese 2 Sekunden lang gedrückt.

DIVERSE INFORMATIONEN

MANUELLER BASS - ORDNER 68-89

Wenn Sie die Tasten [9-16] drücken, wechseln Sie im Display zu den Sounds 9-16.

Einige Sounds 9-16 sind bei Aufruf der REGISTRATIONEN 68-89 aktiviert.

Es wurden Bass- und Akkordsounds für MIDI-Akkordeonspieler vorbereitet.

So können mit einem einfachen Klick auf die PART Tasten 15 und 16 vorbereitete manuelle Schlagzeugklänge aktivieren.

Drücken Sie die Taste [9-16] und danach [PAGE+].

Sie erhalten im Display nun Klänge angezeigt.

Auf der linken Seite im Display finden Sie Klänge die auf dem Basskanal aktiviert werden, auf der rechten Seite im Display Klänge die auf den Akkordtasten aktiviert werden.

DRUM COMPUTER - ORDNER 68-89

Wenn Sie die [START] Taste drücken, wird der vorbereitete Style nur mit den Schlagzeugklängen wiedergegeben.

ÜBERBLICK - DATENVERWALTUNG

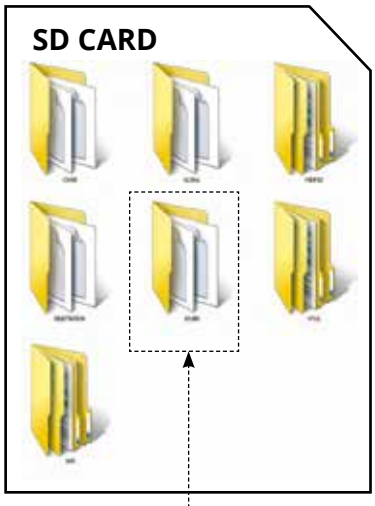
DATENVERWALTUNG

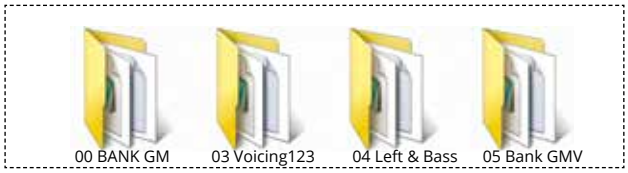
Auch in der Datenverwaltung setzt der V3 DESKTOP neue Maßstäbe. Die SD Speicherkarte beinhaltet alle Daten.

Mit einer einfachen Kopie der SD-Card auf einen PC haben Sie eine komplette Sicherung aller Daten.

Hier nun ein paar Screenshots zur SD-Card.

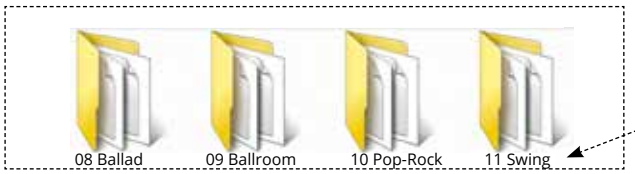
Wenn Sie den SOUND Ordner öffnen, finden Sie verschiedene Unterordner.





In diesem Beispiel sehen Sie den Inhalt des Soundordners zur Soundplatine HQ260.

Wenn Sie den REGIST Ordner öffnen, finden Sie alle REGIST Unterordner.



Der Name des Ordners ist auch der Name der Kategorie. Sie können einfach einen Ordner kopieren und diesem einen eigenen Namen geben. Vergessen Sie nicht, dass der Ordnername mit zwei Zahlen beginnen muss.

Wenn Sie nun auch noch diesen REGIST Unterordner öffnen, finden Sie die einzelnen Registrationsdateien.

Diese Daten können Sie nun einzeln, als Gruppe oder alle auf einmal kopieren, in andere Ordner verschieben, beliebig umbennenen und am V3 bearbeiten.

Wir empfehlen bei einer Umbenennung 12 Buchstaben zu verwenden. Die Endung .rgi darf natürlich nicht gelöscht werden.

Dieses Dateisystem hat den großen Vorteil, dass Sie ganz einfach REGISTRATIONEN mit Freunden tauschen können ohne, dass Sie einen speziellen PC Editor oder eine USB Verbindung installieren müssen.

Registrationen werden auch laufend von V3SOUND *erstellt und stehen als kostenloser Download unter www.v3sound.com bereit.*

SPEICHERPLÄTZE UMBENNEN - PROGRAMMREIHENFOLGE ÄNDERN

UMBENNEN

Jedes File auf der SD-Card kann mit einem herkömmlichen Computer der über einen SD-Card Anschluss verfügt umbenannt werden. Sie können auch eigene Ordner anlegen um Ihr Musikprogramm zu strukturieren.

Bitte beachten Sie dabei folgenden Regeln:

NAMEN FÜR ORDNER

Der Ordnername muss mit mit zwei Zahlen beginnen. Diese Zahl darf nur einmal verwendet werden.
Für die folgenden Buchstaben darf jeder Buchstabe (außer Ä-Ö-Ü-ß und Sonderzeichen) und jede Zahl verwendet werden.

NAMEN FÜR REGISTRATIONEN

Der Name einer Registration muss mit drei Zahlen beginnen. Diese Zahl darf innerhalb des Ordners nur einmal verwendet werden. Für die folgenden Buchstaben darf jeder Buchstabe (außer Ä-Ö-Ü-ß und Sonderzeichen) und jede Zahl verwendet werden.

NAMEN FÜR MIDI-FILES UND MP3 FILES

Wir empfehlen in einem Ordner 99 Files zu verwenden. Beschriftet mit 01 bis 99.
Nur so haben Sie die Möglichkeit die Reihenfolge der Lieder in der Anzeige einfach mit der Nummer am Anfang zu bestimmen. Die Sortierung im V3 Desktop erfolgt alphabetisch.

WEITERE HINWEISE

Die jeweiligen Endungen .rgi .cmb. snd dürfen nicht gelöscht werden.

Das Display zeigt nur 12 Buchstaben. Längere Namen sind zwar möglich, werden aber nicht angezeigt.

SPIEL MIT ZWEI BANDS

Viele Musiker spielen in verschiedenen Besetzungen. Z.Bsp. im Duo und alleine. Dafür werden unter Umständen die selben Lieder mit zwei verschiedenen Klangeinstellungen benötigt. Kopieren Sie dazu Ihren REGIST Ordner den Sie für die erste Besetzung vorbereitet haben und benennen Sie diesen um.

Somit stehen alle vorbereiteten Einstellungen als eigenständige Kopien bereit, und Sie müssen nur mehr in diesem Ordner die Änderungen für Ihre zweite Besetzung vornehmen.

ÜBERBLICK - SOUND DATENBANK

SOUND KATEGORIEN

Wenn Sie die Taste [SOUND] drücken, erhalten Sie die Ansicht der Sound Kategorien.

Es wurden von uns 32 Kategorien vergeben.

Bei den REGISTRATIONEN und den STYLES verhält es sich so, dass der Ordner Name der Name der Kategorie ist.

Wenn Sie selbst also einen REGIST Ordner 77 anlegen und 77 Karneval nennen, können Sie dort Ihre REGISTRATION hineinkopieren und haben so selbst eine Kategorie angelegt und gefüllt.

Bei den Sounds verhält es sich anders, da es ja Sounderweiterungen gibt. Die Sounds dieser Sounderweiterungen können ja auch später nachgerüstet werden können und sollen in der jeweiligen Kategorie erscheinen.

Kurzum, dies wird alles für Sie im Hintergrund von einer kleine Datenbank erledigt.

Es werden alle Sounds der Kategorie im Display angezeigt, egal welche Soundplatinen Sie installiert haben. Dies gilt natürlich auch, wenn Sie eine Soundplatine nachrüsten.

Bis zu 128 Einträge/Files sind pro Ordner möglich. Soweit lässt sich auch alles per MIDI schalten.

01. Piano
02. E-Piano
03. Tuned keys - Harpsichord
04. Organ
05. Accordion
06. Guitar
07. Bass
08. Stringed - diverse Saiteninstrumente

09. Strings solo
10. Strings ensemble
11. Choir
12. Trumpet
13. Brass solo
14. Brass ensemble und bass
15. Clarinet
16. Saxophon
17. Woodwinds - diverse Holzblasinstrumente
18. Perc instrument - Xylophon, Marimba

19. Synth lead
20. Synth pad
21. Synth bell
22. Synth bass
23. Synth effect
24. Ethnic
25. Percussion & drums
26. Sound effect
27. Instrument effect
28. Chord sounds - komplette Akkorde
29. Chord guitar - komplette Akkorde
30. Drummode-kit - nur für MIDI-Kanal D10
31. -
32. User

SOUND ORDNER

Alle Sounddaten befinden sich in den Soundordnern auf der SD-Card. Die Zuordnung welcher Sound in welcher Kategorie am Display erscheint, wurde aber von uns voreingestellt.

SOUND ORDNER AUF DER SD-CARD

00. Bank GM
03. Solo 123 (Solo Sounds 1st, 2nd, 3rd)
04. Left&Bass (Spezielle Sound für das Spiel and der linken Hand)
05. Bank GMV (GM Variationen)

u.v.m.

INSTALLATION SOFTWARE

UPDATE V3 DESKTOP - SOFTWARE

Mit jeder neuen Betriebssoftware wird
die Funktionsvielfalt erweitert.

❶ Gehen Sie auf die V3SOUND Internetseite
www.v3sound.com

❷ Speichern Sie die Datei V3 DESKTOP
Betriebssoftware.zip auf Ihren Computer.

❸ Kopieren Sie den Inhalt der .zip Datei, die
Datei desktop.hex auf eine SD Speicherkarte

desktop.hex

Diese Datei kann bis zum nächsten Update auf der SD Karte bleiben. Sie können sie aber auch sofort nach dem Update wieder löschen.

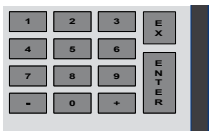
❹ Stecken Sie die SD Karte in den Slot CA1.

❺ Halten Sie die ENTER Taste gedrückt und

❻ schalten Sie gleichzeitig den V3 DESKTOP ein.

❼ Lassen Sie die ENTER Taste los.
Das Update benötigt ca. 10 Sekunden.

❽ Das Gerät startet neu.



Ab der Version 1.30 leuchten alle LEDs währen des Updates.

SD-CARD DATENPAKET KOPIEREN

Kopieren Sie alle Daten mit der Bezeichnung -
SD Card Inhalt - auf eine SD Karte.

Kopieren Sie den Inhalt der .zip Datei, nicht die .zip
Datei selbst, auf die SD-Card.

Die Registrationen und das Betriebssystem werden laufend aktualisiert und erweitert. Es lohnt sich also von Zeit zu Zeit einen Blick auf unsere Internetseite zu werfen.

INSTALLATION DER SOUNDPLATINE

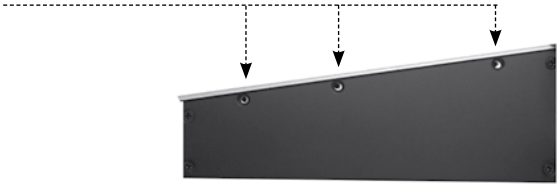
Sollten Sie die V3SOUND Soundplatine als Einzelprodukt erhalten, beachten Sie Folgendes:
Die Installation der Soundplatine in das V3 DESKTOP Gehäuse darf nur von technisch versierten Personen vorgenommen werden.

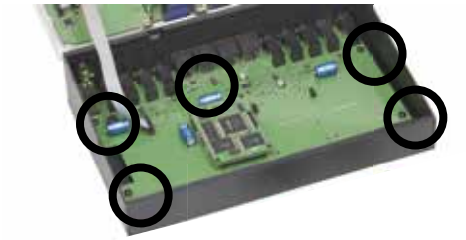
INSTALLATION

❶ Trennen Sie das Gerät vom Netzteil und allen anderen Verbindungen.

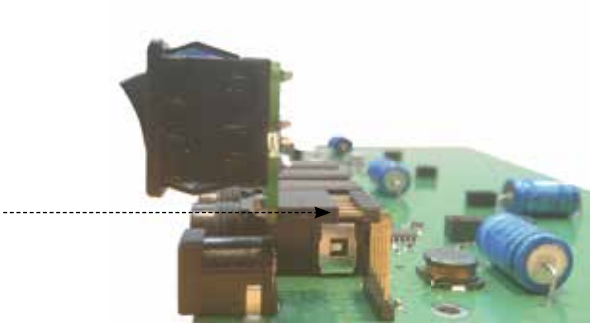
❷ Lösen Sie drei Schrauben (je 3 links und rechts an den Seitenteilen unterhalb der V3 DESKTOP Oberseite).

❸ Die Platine ist an fünf Punkten verschraubt.



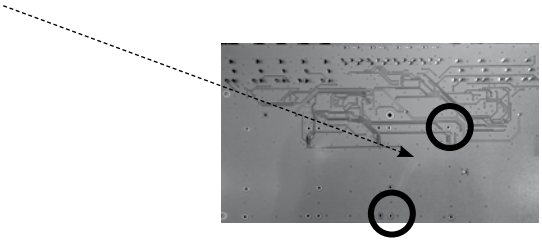


Ziehen Sie die Mainplatine langsam nach vorne, wenn diese fünf Schrauben gelöst sind.



Diese Darstellung ist seitlich.

❹ Stecken Sie nun das Soundboard auf die Mainplatine (egal auf welchen Steckplatz) und befestigen Sie es auf der Unterseite mit zwei Schrauben.



❺ Führen Sie die Mainplatine wieder langsam an die Ausgänge und die Stromverbindung.

❻ Verschrauben Sie die Mainplatine mit den 5 Schrauben im Gehäuse und befestigen Sie das Oberteil mit den seitlichen Schrauben.

❼ Kopieren Sie das Softwarepakete passend zur Soundplatine und Ihrem MIDI-Instrument auf die SD Karten.

KOMPATIBILITÄT SOUNDPLATINEN

Nur ausgewiesene V3SOUND Soundplatinen können im V3 DESKTOP verwendet werden. Diese Soundplatinen sind mit der Bezeichnung V3 beschriftet.

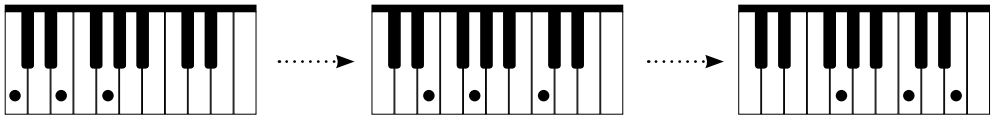
INFORMATION FÜR GERÄTE DIE VOR DEM OKTOBER 2011 AUSGELIEFERT WURDEN!

Sollten Sie die TRADITION 200 Soundplatine bereits besitzen und die HQ260 nachrüsten, muss auf die TRADITION 200 ein Update gespielt werden. Für ein Update muss die Soundplatine zu uns gesandt werden. Das Update ist kostenlos.

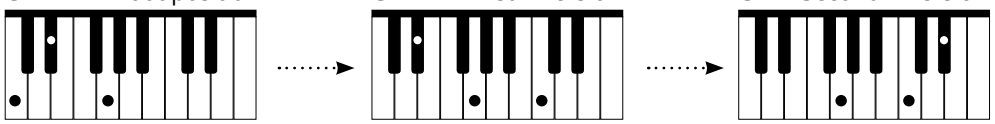
STYLE ARRANGER CHORD SCAN TYPES

FINGERED

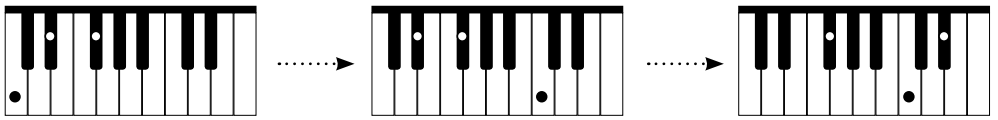
C Root position → C First inversion → C Second inversion



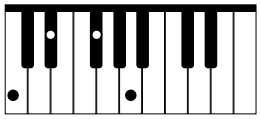
Cm Root position → Cm First inversion → Cm Second inversion



Cdim → Cdim First inversion → Cdim Second inversion

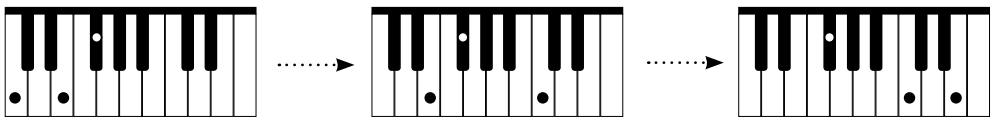


C^{dim7}

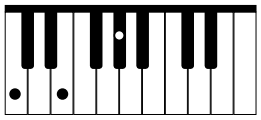


use only Root position

$C^{\flat 5}$ → $C^{\flat 5}$ → $C^{\flat 5}$

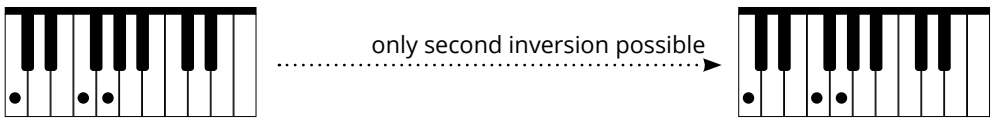


C^{aug}

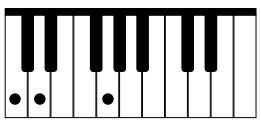


use only Root position

C^{sus4} only second inversion possible → C^{sus4} Second inversion

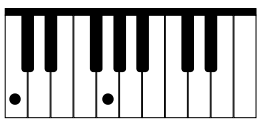


C^{sus2}



use only Root position

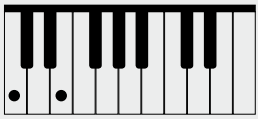
C $^{1+5}$



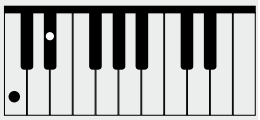
use only Root position

SHORT VERSION

C



Cm

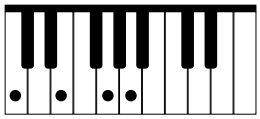


STYLE ARRANGER CHORD SCAN TYPES

FINGERED

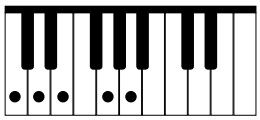
SHORT VERSION

C6



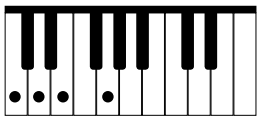
use only Root position

C6/9



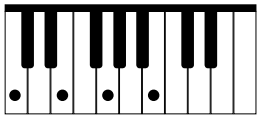
use only Root position

Cadd9



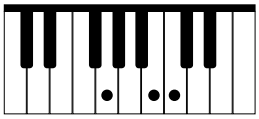
use only Root position

Cmaj7

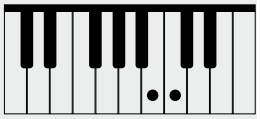


use only Root position
and short versions

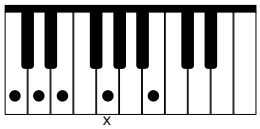
Cmaj7



Cmaj7

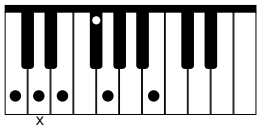


Cmaj7/9

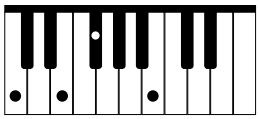


use all 4 inversions possible
and all 4 versions without note G

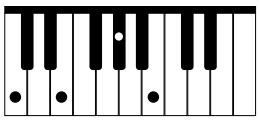
Cmaj7/9/#11



Cmaj7/♭5



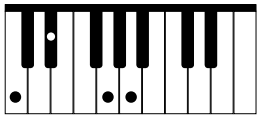
Cmaj7aug



STYLE ARRANGER CHORD SCAN TYPES

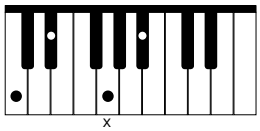
FINGERED

C_m^6



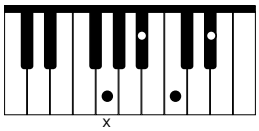
all 4 inversions possible

C_m^7



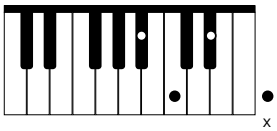
x
can be omitted

C_m^7



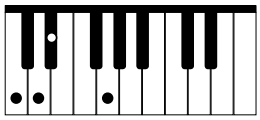
x
can be omitted

C_m^7

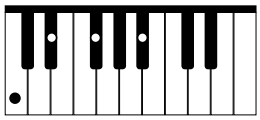


x
can be omitted

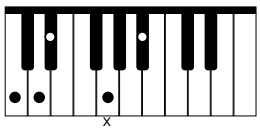
C_m^{add9}



$C_m^{7/\flat5}$

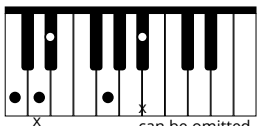


$C_m^{7/9}$



x
can be omitted

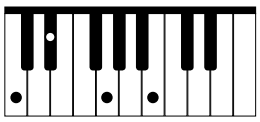
$C_m^{7/9/11}$



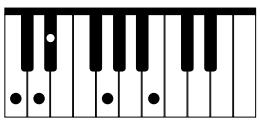
x
can be omitted

x
can be omitted

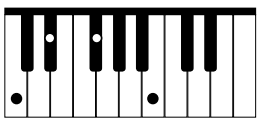
C_m^{maj7}



$C_m^{maj7/9}$

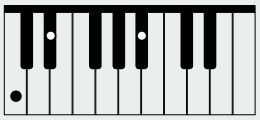


$C_m^{maj7/\flat5}$



SHORT VERSION

C_m^7

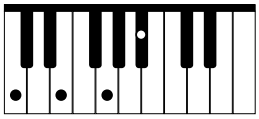


all 3 inversions possible

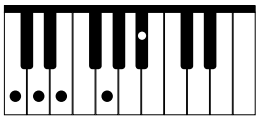
STYLE ARRANGER CHORD SCAN TYPES

FINGERED

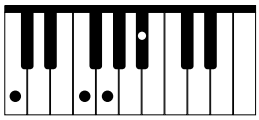
C7



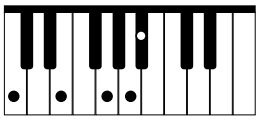
C7/9



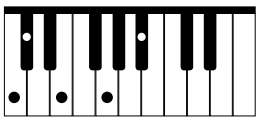
C7sus4



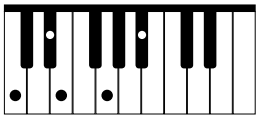
C7add13



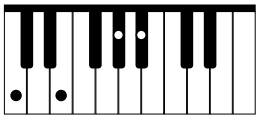
C7/♭9



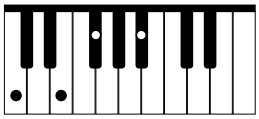
C7/#9



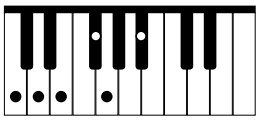
C7aug



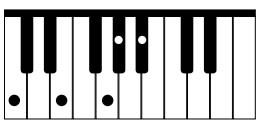
C7/♭5



C7/9/#11

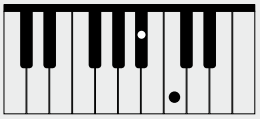


C7/♭13



SHORT VERSION

C7



all 3 inversions possible